

Goldberg-Haynaüer

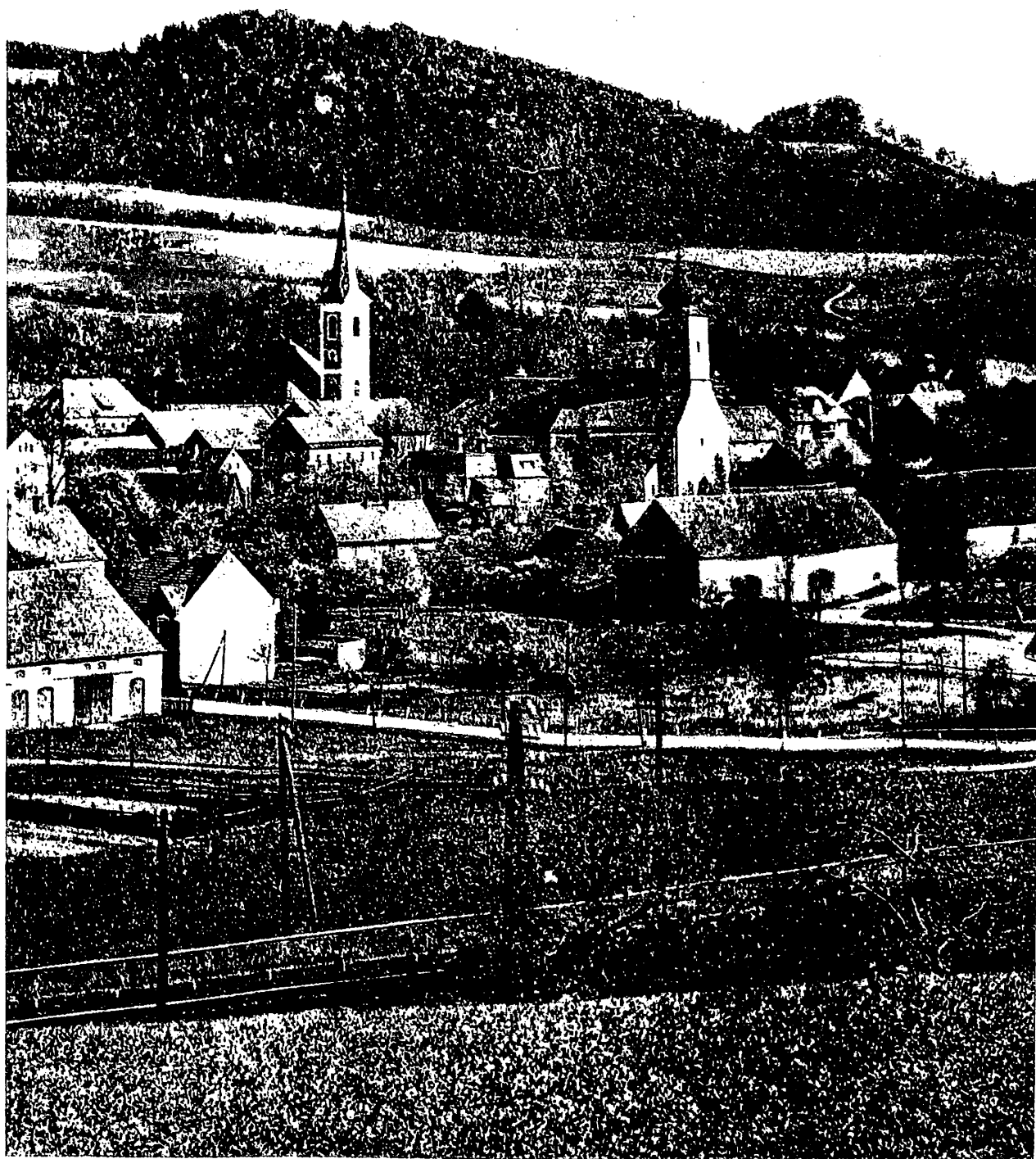
H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Kauffung an der Katzbach vom Bahnhof her gesehen.

10

15. Okt. 91
42. Jahrgang

Das Bild sandte uns Stanislaus Filke, Gersfeld/Rhön, Bahnhofstr. 23

BUCHBESTELLUNG

An die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

— <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke 24,80	— <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32,—
— <i>Das Schlesische Jahr</i> in Broschur 14,80	— <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm 34,—
— <i>Mundartgedichte</i> v. Ernst Schenke in Leinen 24,80	— <i>Das vorletzte Gericht/Das Haus am Hügel</i> v. Ruth Storm 38,—
— <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> 28,—	— <i>Das Schlesische Jahr</i> v. W. v. Eichborn 24,80
— <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> 28,—	— <i>Wir erben ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg 28,—
— <i>Schlesien</i> Bildband v. Hans Nickrawietz u. Konrad Werner 40,—	— <i>Kinder sind ein Geschenk auf Zeit</i> v. Hans Bahrs 28,80
— <i>Das ganze Riesengebirge in Farbe</i> v. Erle Bach 45,—	— <i>Himmel der Heiterkeit</i> v. Alfons Hayduk 24,—
— <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Golitschek 68,—	— <i>Blaue Berge, grüne Täler</i> v. Helmut Preußler 22,70
— <i>Niederschlesien in Farbe</i> v. Erle Bach 45,—	— <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach 16,80
— <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann 48,—	— <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach 14,80
— <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann 48,—	— <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch 32,—
— <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule</i> v. G. Grundmann 9,80	— <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. H. Reitsch 14,80
— <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weczerka 28,50	— <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler 9,80
— <i>Letzte Tage in Schlesien</i> v. Dr. Hupka 38,—	— <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller 24,—
— <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka 34,—	— <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller 32,—
— <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Dr. Hupka 34,—	— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller 4,80
— <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> 28,80	— <i>Die schles. Heimat im Herzen</i> v. Erich A. Franz 24,—
— <i>Reiseführer Schlesien</i> v. Heinr. Trierenberg 48,—	— <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Bachr 19,80
— <i>Wandern in Rübzahl's Reich</i> v. Klaus Ullmann 39,50	— <i>Der blinde Jüngling</i> v. M. Erbstein 11,80
— <i>Liebes altes Lesebuch</i> 36,—	— <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel 26,80
— <i>Mein Ahnenpaß</i> 8,—	— <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer 29,80
— <i>Riesengebirglers Lesebuch</i> 21,80	— <i>Dem roten Sturm entkommen</i> v. Erika Appel 27,80
— <i>Liebes Heimat-Lesebuch</i> v. Helmut Preußler 17,80	— <i>Ein Funken Menschlichkeit</i> v. Erika Appel 25,80
— <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann 38,—	— <i>Schlesisch</i> v. Will Erich Peukert 19,80
— <i>Schlesien-Wegweiser</i> v. H. R. Fritsche 42,—	— <i>Geschichte Schlesiens</i> v. Fedor Sommer 18,—
— <i>Schlesisches Kochbuch</i> 32,—	— <i>Landeskunde Schlesien</i> v. Fedor Sommer 24,—
— <i>Hanna Grandel serviert schles. Spezialitäten</i> 19,80	— <i>Quietschvergnügt</i> v. Herm. Bauch 19,80
— <i>Nicht nur die Steine sprechen deutsch</i> v. E. u. P. Ruge Leinen 34,—	— <i>Schläsch is Trumpf</i> v. Herm. Bauch 19,80
— <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 41,80	— <i>Märchenbuch „Rübzahl“</i> 9,80
— <i>Vom Ostwind verweht</i> v. R. Wolf 16,80	— <i>Puzzle „Heimat Schlesien“</i> 300 Teile, Format 49x36 cm 12,—
— <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfen 39,—	— <i>Ortsnamensverzeichnis der Ortschaften jenseits von Oder und Neiße</i> 29,80
— <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmus Flam 32,—	— <i>Große Schlesienskarte</i> 6-farbig 1:300 000, Größe ca. 100x137 cm 14,95
— <i>Ich schrieb es auf — Das Letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19,50	— <i>Reliefkarte „Das Riesengebirge“</i> 22,—
— <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm 24,—	— <i>Straßenkarte (Faltkarte)</i> dt/pol. Teil Schlesien, Nord- u. Ostböhmen 16,80
	— <i>Bildwandkarte Heimat Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59x48,5 cm 9,50
	— <i>Karte: Heimatland Riesengebirge</i> 13,—
	— <i>Wanderkarte Riesengebirge</i> 12,—
	— <i>Stadtplan Hirschberg</i> 6,—
	— <i>Kreiskarte Goldberg/Haynau</i> 6,90

+ Porto u. Verpackg.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

BUCHBESTELLUNG

An die
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

Unsere kleine Buchreihe

— <i>Woas huste gesoat?</i> v. S. Gringmuth 3,50
— <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i> 12,80
— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch räda wie derrheeme</i> 12,80
— <i>Lache mit Lommel</i> 12,80
— <i>Baudenzauber</i> v. Erle Bach 10,80
— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller 4,80
— <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller 5,80
— <i>Sagen des Riesengebirges</i> (Reprint) v. Otto Godelsche 22,90
— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> v. J. Hoffbauer 14,—
— <i>Schlesische Märchenreise</i> v. J. Hoffbauer 14,—
— <i>Glut aus der Asche</i> v. J. Hoffbauer 10,80
— <i>Sagen aus Schlesien</i> v. Oskar Kobel 9,80
— <i>Kindheitserinnerungen aus Schlesien</i> v. Gundel Paulsen 12,80
— <i>Schlesische Kinderreime</i> v. Irene Flemming 9,80
— <i>Rübzahl Junior</i> v. Gustav Wiese 20,—
— <i>Zu Besuch bei Rübzahl Junior</i> v. Gustav Wiese 15,—
— <i>„Tapfere Schlesier“</i> v. Dr. Franz Meyer 8,—

+ Porto u. Verpackg.

Name _____

Straße _____

Ort _____

(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Herbsttag



Herr: es ist Zeit.
Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren
laß die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat,
baut sich keines mehr;
wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird machen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke

Die Anfänge der Reformation im Kirchenkreis Haynau

Im Oktober wird wieder in allen evangelischen Gemeinden das Reformationsfest gefeiert. Wie sah in Schlesien die Reformation aus? Wir fanden einen Bericht dazu in der „Heimat Bild“ von Hauptlehrer Kantor Knörrlich, ein Buch, das 1928 erschien. Superintendent Vetter berichtet darin:

Es ist nur wenig, was über die Anfänge der Reformation aus dem Kirchenkreis Haynau berichtet wird. Nur hier und da treten einzelne Gestalten mit ihrem reformatorischen Wirken hervor. Das liegt gewiß daran, daß in der nachfolgenden Pestzeit und dem Dreißigjährigen Krieg in vielen Gemeinden Urkunden und Nachrichten über die Zeit der Reformation und ihre Ereignisse zusammen mit den Kirchenbüchern verlorengegangen sind. Zum anderen Teil kommt es wohl daher, daß die Reformation hier nicht mit der elementaren, die Geister aufwühlenden Wucht einer großen, allgemeinen, von den Gemeinden getragenen Volksbewegung Eingang gefunden hat, sondern mehr von den regierenden Herzögen getragen wurde.

Der Boden für die Reformation war auch in der Haynauer Gegend von zwei Tatsachen vorbereitet worden. Die hussitische Bewegung in Böhmen war auch am Nachbarland Schlesien nicht spurlos vorübergegangen. Herzog Friedrich II. war durch seine Mutter her davon beeinflusst worden, die eine Tochter des hussitischen Böhmenkönigs Georg Podiebrad war. Außerdem litt das Volk unter einer vielfach zuchtlosen Priesterschaft der römisch-katholischen Kirche. Den Stein der reformatorischen Bewegung brachten Herzog Friedrich II. von Liegnitz und Kaspar von Schwenckfeld aus Ossig ins Rollen.

Zwar hatte Herzog Friedrich II. noch eine Pilgerfahrt ins Heilige Land unternommen um die Aufhebung des päpstlichen Bannes zu erreichen, der ihn und seinen Vater getroffen hatte, doch später trat Kaspar von Schwenckfeld in sein Leben und machte ihn zum Reformator seines Fürstentums. Vom Hofe Herzog Georgs von Brieg kam Schwenckfeld 1518 nach Liegnitz, im selben Jahr, als Luthers Schüler Melchior Hoffman in Neukirch auf dem Schloß des Herrn von Zedlitz die erste evangelische Predigt in Schlesien hielt.

Lange versuchte Herzog Friedrich den Frieden mit Rom aufrecht zu erhalten, doch schließlich gewann die evangelische Wahrheit. Ums Jahr 1521 bekannte sich der Herzog zum Evangelium, wenn sich auch später die Wege der beiden Männer wieder trennten.

Zuerst aber wurden evangelisch gesinnte Prediger nach Liegnitz an den Hof berufen. Im Oktober 1524 erließ Herzog Friedrich als erster deutscher Fürst, der sich evangelisch nannte, ein Mandat, durch das die Predigt des reinen Evangeliums ohne Rücksicht auf seine Lehrer allein nach der Richtschnur der Bibel angeordnet wurde, aber niemand sollte gezwungen werden, das Abendmahl unter beiderlei Gestalt zu nehmen. Zuchtlose Pfarrer seien zu bestrafen und des Landes zu verweisen. Äußerlich trat die Reformation vor allem im Ge-



Die evangelische Kirche zu Haynau. Bis etwa 1527 war sie katholisch, später wurde auch in Haynau das Evangelium gepredigt, nach Herzog Heinrich II. von Liegnitz als Landesherr sich zur Lehre Luthers bekannte
Bild: Archiv

brauch der deutschen Sprache im Gottesdienst, im Laienkelch und in der Ehe der Geistlichen in Erscheinung.

Damit war der gesetzliche Boden für die Reformation im Fürstentum Liegnitz geschaffen, damit galt im Kirchenkreis Haynau das Jahr 1524 als Beginn der Reformation, wenn sie sich in den einzelnen Gemeinden auch oft erst später durchsetzte.

In Haynau selbst fand die Reformation zuerst in dem Kloster der Augustiner-Eremiten, das seit 1299 bestand, Eingang. Schon 1525 wurde hier evangelisch gepredigt, was dem Rat und der Bürgerschaft von Haynau gar nicht gefiel. Das Kloster ging dann ein, einige Klosterbrüder blieben im geistlichen Stand, andere kehrten ins bürgerliche Leben zurück. Prior Adamus blieb später Prediger an der Haynauer Stadtkirche.

Neben Dr. Adamus wirkte an der Stadtkirche Matthias Funck, ein Haynauer Kind, der bald evangelisch wurde und sich später der Schwenckfelder Bewegung anschloß. Ein Rest des katholischen Kirchenwesens blieb in Haynau erhalten, die Tuchmacher-Bruderschaft unterhielt weiter ihren Altar in der Stadtkirche und durfte eine Frühmesse täglich lesen.

In den Landgemeinden bestimmten die Stellungnahmen der Grundherren und Kirchenpatrone sowie auch der Pfarrer entscheidend den Gang der Reformation. In Samitz machte Hans von Zedlitz der katholischen Kirche noch 1534 eine fromme Stiftung, in Kreibau und Lobendau saß zur Zeit der Reformation die Familie von Festenberg-Packisch. Ein Ritter namens Erato von Festenburg-Packisch nahm am Reichstag in Augsburg teil, wo das evangelische Bekenntnis überreicht wurde. Auf

ihn führt eine alte Gottesdienst-Ordnung in Kreibau und Lobendau zurück.

Am deutlichsten tritt unter den Förderern der Reformation im Kirchenkreis Haynau der damalige Kirchenpatron von Bärsdorf, der Ritter Wolf von Busewoy hervor. Er stammte aus einem alten und reichen Geschlecht, das seine Ahnen weit vor der Mongolenschlacht 1241 nachweisen konnte. Die Busewoy's förderten nachweislich die Kirchenbauten in Bärsdorf, Panthenau, Straupitz und Lobendau. Wolf von Busewoy war der letzte seines Geschlechts und machte es sich zur Aufgabe, in allen seinen Kirchen den evangelischen Glauben einzuführen und die Kirchen zu fördern. Den Haynauern stiftete er ein Hospital zum Heiligen Geist für Kranke und Arme. In Bärsdorf hatte er dabei den erbitterten Widerstand des Pfarrers Nikolaus Weidner zu überwinden, der katholisch blieb und ein Feind der evangelischen Sache war.

Inzwischen trugen sich in den Liegnitzer Landen Dinge zu, die für den Fortgang der Reformation von großer Bedeutung waren. Schwenckfeld wandte sich 1525 von Luther ab, es kam wesentlich wegen der Abendmahlslehre zum Bruch zwischen beiden. In Liegnitz standen der Herzog und die Bürger treu zu Schwenckfeld. Die Haynauer Gemeinden blieben von diesen Wirren im wesentlichen unberührt. So waren die schlesischen Gemeinden „ohne Ungestüm und Aufruhr“ zum Evangelium geführt worden, wie noch 1524 Schwenckfeld dem Herzog berichtete. Daß die Gläubigen in den Gemeinden dieses Evangelium nicht nur äußerlich annahmen, sondern treu zu ihm standen, zeigten die schweren Jahre des Dreißigjährigen Krieges und der Gegenreformation: Der Kirchenkreis Haynau blieb evangelisch.
(jg)

Schlesien nach den Verträgen

Wie sieht es in Schlesien nach Abschluß des Grenzenerkennungsvertrages und des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages aus? Was denken die deutschen Schlesier, die heute noch dort wohnen, über ihre Zukunft? Wie können wir Schlesier hier in Deutschland unseren Landsleuten drüben helfen? Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer Reise von Günter und Helga Kelbel im Juni/Juli dieses Jahres. Als Präsident des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages versucht Günter Kelbel ein Hilfsprogramm in die Wege zu leiten, das von der Bundesregierung unterstützt werden soll.

Bisher hat Polen stets geleugnet, daß es überhaupt noch Deutsche in Polen gibt. Diese Lüge wurde in dem Augenblick entkräftet, als es Deutschen gestattet wurde, sich zu ihrem Deutschtum zu bekennen. Seitdem entstehen überall, nicht nur in Oberschlesien, sondern auch in Niederschlesien, Deutsche Freundschaftskreise, die wieder die deutsche Sprache und Kultur pflegen.

Die Reise von Günter und Helga Kelbel führte von Krakau über Kattowitz, Ratibor, Oberglogau, Bergstadt/Leschnitz, St. Annaberg, Oppeln, Döbern, Karlsruhe, Namslau, Breslau, Grüssau und Hirschberg nach Liegnitz und Görlitz. Dabei wurden zahlreiche Gespräche mit Deutschen und Polen geführt.

Bei den Deutschen in Schlesien hat sich eine tiefe Hoffnungslosigkeit breitgemacht, sie sehen keine Zukunftsperspektiven mehr. Die jungen Menschen deutscher Abstammung siedeln in die Bundesrepublik über, weil sie sich hier ein besseres Fortkommen erhoffen. Die Familien, die in Schlesien zurückbleiben, sind ältere Menschen, denen jetzt auch die Fürsorge der

Jungen fehlt. Altersheime oder ähnliche Institutionen gibt es nicht.

Die Deutschen in Schlesien sehen in den Verträgen keine Grundlage für eine friedliche Entwicklung in der Region, berichtet Günter Kelbel. Die Polen scheinen Angst vor der deutschen Tüchtigkeit zu haben. Die Haltung vieler Polen habe sich, so wird von deutschen Schlesiern berichtet, gegenüber den Deutschen erheblich verschärft. Der polnische Nationalismus führt weiterhin zu Bedrängung und Benachteiligung der Deutschen. Das mache sich besonders in den Schulen gegenüber deutschen Schülern bemerkbar. Bei den Behörden verhalte man sich ebenso. Die Begegnungsstätten der Deutschen Freundschaftskreise etablieren sich aus Angst vor Zerstörung vorwiegend unauffällig in Hinterhöfen.

Wirtschaftlich sieht es aus, als ginge es den Menschen besser als vor zwei Jahren. Die Geschäfte sind mit Waren gefüllt, es gibt alles zu kaufen, doch stammen die Waren fast alle aus Westdeutschland. Die Bauern klagen, daß einheimische Produkte nicht mehr abzusetzen seien. Die Waren sind allerdings so teuer, daß sie Rentner sich nicht leisten können. Die Mindestrente beträgt 650 000 Zloty, die Durchschnittsrente 1. Mio. Zloty, das sind umgerechnet 100 bis 150 DM.

Besonders schlimm geht der polnische Staat neuerdings mit dem deutschen Eigentum um. Da der Staat praktisch bankrott ist, verkauft er im größeren Stil deutsches Eigentum, das von deutschen Firmen über polnische Strohmänner erworben wird. Davon sind besonders Grund und Boden betroffen.

Den deutschen Freundschaftskreisen fehlt trotz aller Unterstützung durch den Bund der Vertriebenen und der Lands-

mannschaften der Kontakt zu deutschen Landsleuten in Deutschland. Hier sind die Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen aufgerufen, so Kelbel, Kontakte zu knüpfen. Es hat sich herausgestellt, daß noch mehr Deutsche als vermutet auch in Niederschlesien leben, nachdem sie sich offen zum Deutschtum bekennen können. Hier sollten zur Grundlage der Partnerschaften die Patenschaften der westdeutschen Städte zu schlesischen Vertriebenen eingeschaltet werden, damit es keine Zersplitterung der Kulturarbeit gibt, da die westdeutschen Patenstädte im Kleinen Kulturzentren gebildet haben für die einzelnen Bundesheimatgruppen oder Heimatkreisvereinigungen.

Beim Bundesschlesiertreffen in Nürnberg klang immer wieder die Vision einer „Euroregion Schlesien“ an, wie sie ähnlich auch im Grenzgebiet zwischen Belgien und Deutschland seit Jahren erfolgreich praktiziert wird. Schlesien als Brücke zwischen Ost und West, zwischen Deutschen und Polen, muß so lange eine Illusion bleiben, so zog Günter Kelbel das Fazit seiner Reise, solange Deutsche in Polen noch drangsaliert werden und das deutsche Eigentum in geradezu unbeschreiblicher Weise vom polnischen Staat verschleudert wird. Hier wird künstlich eine Barriere aufgebaut, die zu einem Schmelzbrand führen kann, der eines Tages ebenso rasch aufflackern kann, wie wir es jetzt überall in der Welt sehen. (jg)

Die traditionsreichen Heimatkalender

Volkskalender für Schlesier 1992

(44. Jahrgang)

Herausgegeben von Hanns Gottschalk

Seit über vier Jahrzehnten erscheint dieser volkstümliche Haus- und Familienkalender und schlägt eine Brücke zwischen der unvergessenen Heimat und den Schlesiern in aller Welt. Die bewährte gute Kalendermischung bringt ernste und heitere Erzählungen, Erinnerungen und Gedichte, dazu interessante heimatkundliche Beiträge, Mundartliches und schlesische Gedenktage. Eine echt schlesische Hauspostille für das Ganze Jahr. — 128 Seiten mit mehrfarbiger Kunstdruckbeilage, **DM 12,80.**

Schlesischer Bildkalender 1992

Der beliebte Bildwandkalender für das schlesische Heim. Mit 24 teils farbigen Bildpostkarten und mehrfarbigem Titelblatt. Die ausgesucht schönen Fotos zeigen Stadt- und Landschaftsmotive aus ganz Schlesien. Kalenderblätter mit Namenstagen, Notizraum und Kalendersprüchen. Format 15 x 21 cm, mit Aufstellvorrichtung, **DM 12,80.**

In gleicher Ausstattung und zu gleichem Preis erschien auch der

Bildwandkalender

Riesengebirge-Isergebirge 1992

mit teils farbigen Aufnahmen von dies- und jenseits des Gebirgskammes (farbiges Titelblatt: Im Blaugrund).

Kalender-Bestellschein:

An den Verlag
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55
3000 Hannover 61

_____	Volkskalender für Schlesier 1992	DM 12,80
_____	Riesengebirge-Isergebirge 1992	DM 12,80
_____	Schlesischer Bildkalender 1992	DM 12,80
_____	Der gemittliche Schläsinger 1992	DM 11,80
_____	Jahrbuch der Schlesier 1992	DM 12,30

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Aus den Heimatgruppen

— GOLDBERG —

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

„Die Sonn' erwacht mit ihrer Pracht“ heißt es in einem bekannten Volkslied. Sie bescherte uns wirklich einen herrlichen Tag zu unserem Tagesausflug am 1. September, den wir gemeinsam mit den Freunden der Heimatgruppe Münsterberg unternahmen. Wie immer war der Ausflug von unserem Vorstand sorgfältig vorbereitet worden.

Pünktlich um 7.15 Uhr starteten wir vom Kesselbrink aus mit zwei vollbesetzten Bussen. Es waren erfreulicherweise auch eine ganze Reihe jugendlicher Fahrgäste dabei. Zunächst ging die Fahrt kreuz und quer durch das Lipperland bis zur Burg Sternberg. Hier hielten wir die beliebte Frühstücksrast mit gutem Streuselkuchen und heißem Kaffee und Tee, den unsere Frauen schon in aller Frühe frisch zubereitet hatten. Es blieb noch genügend Zeit für einen kurzen Spaziergang in der schönen Umgebung, sei es zum Fußvertreten oder zu einem Plausch mit Freunden und Bekannten. Während der Weiterfahrt trug uns der Binner-Herbert das Gedicht vom „Schlä'scha Streuselkucha“ vor, das immer wieder zum Schmunzeln verleitet.

Unser Weg führte uns weiter durchs Extertal, immer auf ruhigen Nebenstraßen, wobei man die schöne Landschaft richtig genießen konnte, zu unserem Hauptziel, der Stadt Hameln, zwischen Weser und Hamel gelegen.

Jeder, der Hameln noch nicht kannte, war beeindruckt von den vielfältigen Schönheiten dieser Stadt, die bis 1572 der Hanse angehörte. Kundige Stadtführer zeigten uns prächtige alte Bauten im Stil der Weserrenaissance, wie auch anderer Stilrichtungen, die die Straßen säumten. Das Ganze bot ein Bild, kaum zerstört durch Kriegseinwirkungen, an dem man sich nicht sattsehen konnte. Um alles zu besichtigen brauchte man mehrere Tage. Soviel Zeit hatten wir natürlich nicht, jedoch noch soviel, daß wir uns das „Rattenfängerspiel“ ansehen konnten. Hameln ist nicht zuletzt berühmt durch die Rattenfängersage. In der Osterstraße finden wir das schöne Rattenfängerhaus. Auf der Terrasse des Hochzeitshauses wurde das Spiel nach der alten Sage von Erwachsenen in historischen Kostümen und etwa 30 Kindern, als Ratten verkleidet, aufgeführt. Nach einem guten Mittagessen blieb noch Zeit, diese oder jene Sehenswürdigkeit zu besichtigen.

Um 15.00 Uhr ging unsere Fahrt dann weiter, nun durchs liebliche Weserbergland bis hinauf zum Kötterberg. Mit seinen 497 Metern Höhe ist der freistehende Bergkegel die höchste Erhebung der ganzen Umgebung.

Nach einer ausgiebigen Kaffeepause wurde die Heimfahrt angetreten. Sie führte uns durchs Lipperland vorbei an den bekannten Heilbädern. Bei Schieder grüßte von Ferne schon das Hermannsdenkmal und wir wußten, daß Bielefeld nicht mehr weit entfernt war. Pünktlich um 19.30 Uhr kamen wir dann auch wohlbehalten wieder auf dem Kesselbrink an.

Ein herzliches Dankeschön unseren Veranstalter für alle Mühe. Wir hatten dadurch einen unvergeßlich schönen Tag.

Ruth Bingen

* * *

Zu unserer ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause treffen wir uns am Sonntag, dem 20. Oktober 1991, um 16.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Wir zeigen Ihnen diesmal den 2. Teil der Trilogie über „Flucht und Vertreibung der Deutschen aus dem Osten“. Der Film hat den Titel „Die Rechtlosen“. Dazu laden wir alle Landsleute mit ihren Familien herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn auch die Jugendlichen von dem Angebot Gebrauch machen würden. Gäste sind herzlich willkommen.

Im November treffen wir uns am Sonntag, dem 10. 11., um 16.00 Uhr zu unserer Monatsversammlung im Restaurant „Alt-Schildesche“. Unser Kulturwart Heinz Niepel wird uns „Rätselhafte schlesische Heimatkunde“ vorstellen. Im Anschluß an die Monatsversammlung findet das beliebte „Wellwurstessen“ statt. Wie bisher wird uns die Fleischerei Vogel die Wurst in bekannt guter Qualität und ausreichenden Portionen liefern. Die Bezirkskassierer werden Ihnen bei der nächsten Beitragseinzahlung die Essenmarken dafür zum Preis von DM 10,50 anbieten. Bitte bedenken Sie, daß nur die vorbestellten Portionen garantiert werden können.

Wir laden Sie mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten recht herzlich zu unserer Veranstaltung am 10. November 1991 ein.

Harri Rädcl

— SCHÖNAU —

Schlesien 1991

Vom 17. bis 26. Mai habe ich bei einer Studienreise durch Schlesien viele Orte kennengelernt und neue Eindrücke gewonnen.

Etwa die Hälfte der Reisegruppe waren Mitglieder der Gemeinschaft Evangelischer Schlesier in Württemberg, deren Vorsitzender unser Reiseleiter war. Wir wollten bei dieser Fahrt auch einige der kleinen evangelischen Gemeinden besuchen und Spenden überbringen, die von den monatlichen Vertriebenen-Gottesdiensten kommen.

Am ersten Tag besichtigten wir die Friedenskirche in Jauer. Mit dieser Kirche verbinden mich persönliche Erinnerungen, habe ich doch als Kind drei Trauungen miterlebt.

Am Pfingstsonntag gingen wir um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in die Breslauer Christophorikirche. Pfarrer Richard Borski hielt den Gottesdienst in deutscher Sprache. Doch welche Überraschung sollte ich erleben! Als ich das Gesangbuch aufschlug, lese ich in schöner deutscher Schrift: „Eigentum der Kirchengemeinde Schönau/Katzbach, 1927“. Das hat mich tief berührt und viele Erinnerungen wurden wach. Ich habe aber das Buch nicht mitgenommen, wie es ab und zu von deutschen Touristen getan wird.

Auf unserer Fahrt ins Riesengebirge waren wir in Kreisau und dann in Schweidnitz, um die zweite der drei Friedenskirchen zu

besichtigen. Von dort fuhren wir zum Kloster Grüssau. Die Kirche ist allerdings z. Zt. außen eingerüstet. In Grüssau wurden wir von einem Deutschen aus Landeshut angesprochen. Er bat uns, doch seine, zwar noch im Aufbau befindliche, Bauernstube zu besuchen. Wir taten dies und er erzählte, daß in dieser Wohnung jetzt zweimal wöchentlich deutscher Sprachunterricht abgehalten wird. Seine beiden Kinder sagten uns ein Gedicht vom Rübezahl auf. Leider sei auch schon eingebrochen worden, so daß er jetzt alles Wertvolle in die Privatwohnung mitnimmt. Seine Adresse lautet: Dieter Lossa, Wysota 39, 58-400 Kamienna Gora, Tel. 31 81. Wer es bei einer Reise möglich machen kann, sollte ihn besuchen.

Von Landeshut aus ging es weiter zur Kirche Wang und nach Hirschberg zur Gnadenkirche, die ja nun katholische Garnisonskirche ist. Auf der Rückfahrt fuhren wir auch durch Ketschdorf (Katzbachquelle) und an Bolkenhain vorbei zurück nach Breslau.

Die letzte Überraschung war in Liegnitz. Dort hatten wir eine Führung von Pfarrer Jan Zajackowski durch die Liebfrauenkirche, jetzt Marienkirche. Auch seine Anschrift kann ich mitteilen. Da er pensioniert ist, besteht die Möglichkeit, sich von ihm die Kirche zeigen zu lassen. Seine Adresse: Jan Zajackowski, ul. Engelsa 7/1, 59-220 Lagnica, Tel. 2 23 41.

Diese große schöne Kirche kann von den wenigen Evangelischen nicht unterhalten werden. Sie haben ihre Gottesdienste im Konfirmandensaal innerhalb der Kirche. Durch Spenden war es möglich, das Dach zu reparieren. Nun sollen die Fenster erneuert und von außen geschützt werden. Sie sind zum Teil durch Steinwürfe beschädigt worden. Um Spenden bittet Pfarrer Wolfgang Meißner in Hamburg, der jedes Jahr die Urlaubsvertretung in Schlesien übernimmt. Konto: „Schlesienhilfe PWM“, 2000 Hamburg 52, Stichwort „Liebfrauenkirche Liegnitz“, Konto 505 099 601, Dresdner Bank Hamburg (BLZ 200 800 00).

Polen will nach Europa in die EG. Das ist noch ein weiter Weg, und ohne unsere Hilfe wird es nicht gehen.

Edeltraud Warko-Döring
Freudenstadt
früher Schönau/Katzbach

— KONRADSWALDAU —

Kleines Konradswaldauer- Treffen in Oederan im neuen Bundesland Sachsen

Auf Einladung von Käte Herrmann trafen sich am 20. 10. 1990 bei ihr in Oederan zehn ehemalige Mitschülerinnen und -schüler aus Konradswaldau. Für einige war es ein Wiedersehen nach 45 Jahren. Da kam natürlich Freude auf und es gab vieles zu erzählen und berichten. Alle Teilnehmer waren begeistert und wollen sich 1992 mit den anderen Heimatfreunden in Bielefeld wiedertreffen. Auf dem Bild von links: Frau Heinrich, Irmgard Bachmann, Ilse Siegert, Kurt Tschorn, Käte Herrmann, Dora Wittwer, Ursel Scholz, Grete Beer, Horst Heinrich, Irene Scholz und Erika Herrmann. GL.



Konradswaldauer trafen sich am 20. Oktober 1990 in Sachsen



Teilnehmer des Leisersdorfer Treffens. Leider sind die Heimatfreunde in den hinteren Reihen nicht zu erkennen.



Nachdem die Ehrentafel der Gefallenen enthüllt ist, werden die ältesten Geburtstagskinder geehrt.

— ROTHBRÜNNIG —

Rothbrünniger trafen sich zum 14. Mal in Dortmund

Am 12., 13. und 14. Juli kamen wir Rothbrünniger zum 14. Treffen hier in Dortmund zusammen. Diesmal hatten wir etwas ganz besonderes zu feiern: Pater Bernhard Scholz, seit 1977 immer dabei, konnte auf 40 Jahre im Priesteramt zurückschauen. Für uns war es ein Glück, ihn in all den Jahren dabei zu haben. Wir können nur immer wieder um Gesundheit für ihn beten, damit es ihm noch lange möglich ist, zu kommen. Er lebt in Österreich, nun als Hausgeistlicher in einem kleinen Schwestern-Konvent.

Ich erinnere mich noch gut an die Feier seiner Primiz im Jahre 1951 in Westönnen bei Werl. Er reiste damals zu seinen Landsleuten, die überall hier im Westen lebten. Ob Westfalen, Rheinland, Niedersachsen oder Süddeutschland, wo seine Angehörigen noch heute leben. Er hätte diesen Festtag so gern in Olpe verlebt, weil er dort sein Noviziat von 1945 bis 1947 verbrachte, aber auch hier in der „Kommende“, wo wir nun schon zum dritten Mal weilten, war es schön. Erwin Peter war zum ersten Mal mit Lebensgefährtin Hildegard dabei und feierte am 13. seinen 65. Geburtstag. Ich hatte Namenstag. Also für jeden etwas.

Klaus und Inge Baier bieten immer das neueste. Sie waren in Ostpreußen und bei uns daheim. Auf dem Videogerät hörte man das Gezwitscher der Vögel und das Gegacker der Hühner. Eine besondere Freude bereiten uns ja die Besucher aus Mitteldeutschland. Mit ihnen zu sprechen und Gedanken auszutauschen ist allen ein großes Bedürfnis.

Siegfried Aust war auch das erste Mal mit seiner zweiten Frau Wilhelmine dabei. Unser Kreis zählt zwar nur noch 30 bis 40 Teilnehmer, aber die Freude, sich einmal im Jahr zu sehen, ist groß. Deshalb sind auch alle immer wieder bereit, sich auf den Weg zu machen.

Ich grüße Euch alle von Herzen und bin bis zum Wiedersehen

Eure Gundel

— LEISERSDORF —

Treffen der Leisersdorfer im Wiesengrund

Es begann auch diesmal am Freitag mit dem Wellwurstessen. Der Sonnabend stand ganz im Zeichen des Wiedersehens. Am Abend konnte getanzt werden, dazwischen gab es nette Einlagen in schlesischer Mundart.

Der Heimatgottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr wurde diesmal nicht im Wiesengrund, sondern in Bakum in der Kleinen Waldkirche gefeiert.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, das wie in jedem Jahr vorzüglich war, wurde die neu geschaffene Ehrentafel mit den Namen der im Zweiten Weltkrieg gefallenen Leisersdorfer enthüllt.

Leider mußten gleich nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Mohn- und Streuselkuchen viele der annähernd hundert Teilnehmer die Heimreise antreten. Mit dem Lied „Kein schöner Land“ klang das Leisersdorfer Heimattreffen '91 aus.

W. Menzel

— KAUFFUNG —

Liebe Kauffunger!

Diese Zeilen werden im Monat September 1991 geschrieben. Auf meinem Schreibtisch liegt eine kleine Kostbarkeit aus der alten Heimat. Es ist die Festordnung „Zur Feier der Glockenweihe der evangelischen Kirchengemeinde Kauffung“, Montag, den 16. September 1901. Es ist ein Originalblatt, das sich neben einer Reihe von anderen Schätzen in meinem Besitz befindet und aufbewahrt wird.

Vor 90 Jahren, im Jahre 1901, wurde der Kirchturm der evangelischen Kirche fertiggestellt und in diesem Jahr fand auch die Glockenweihe statt.

Von den noch lebenden ehemaligen Bewohnern der Gemeinde Kauffung wüßte ich keinen, der noch diesen Festakt miterlebt hat. Es dürfte aber auch für die nachfolgenden Generationen interessant sein zu erfahren, wie diese Glockenweihe gefeiert wurde. Deshalb habe ich den Heimatnachrichten das Original zur Verfügung gestellt mit der Bitte, es zu veröffentlichen.

Walter Ungelenk

— ÜBERSCHAR, PETERSDORF UND KONRADSDORF —

Liebe Überscharer, Petersdorfer und Konradsdorfer!

Am 23. und 24. Mai 1992 ist wieder unser Kreistreffen in Solingen. Hiermit rufen wir zum zahlreichen Erscheinen auf.

Eure Liesel Sommer-Zink und Heinz Weske

Am Spitzberg daheim

Ist es ein Traum, ist's Wirklichkeit, daß ich in diesen Sommertagen nun wieder daheim weilen darf, vergessen dort des Alltags Plagen?

Der lieben Heimat Berge Höh'n umfange ich mit meinem Blick.

Die alten steinernen Gesell'n ring'n mir Erinnerung'n zurück.

Sei es die trutz'gen Gröditzburg, der Wolfsberg und des Steinbergs Halde, doch ganz besonders hängt mein Herz am Spitzberg mit dem stillen Walde.

Die mächt'gen Linden der Allee steh'n noch am Weg entlang zum Berge. Ein jeder Zweig trägt schwer die Last der Blüten und der Bienenschwärme.

Natur umgibt mich überall, die Vöglein zwitschern, Bäume rauschen. Die Wiesenblumen wiegen sich, und Schmetterlinge sie umgaukeln.

Der Wind bringt frischen Heugeruch, ein Fuchs schleicht aus des Dickichts Saume und schaut mich unerschrocken an — es scheint mir alles wie im Traume.

Ihr alten Lindenbäume hier, ihr Freunde aus vergang'nen Zeiten, umsäumt wie einst den Pfad zum Berg. Vom Gipfel weit die Blicke schweiften.

Heut' schau ich wieder von der Höh' gedankenvoll ins Land hinein. Dich, Stückchen Erde, Heimatflur, grüß' ich von des Spitzbergs Felsgestein.

Ilse Schlotte geb. Hochmuth früher Pilgramsdorf

Zur Feier der Glockenweihe

der evangelischen Kirchengemeinde Kauffung.

Montag, den 16. September 1901.

Festordnung:

Früh 7³/₄ Uhr: **Versammlung** bei Stödel-Kauffung.

8 Uhr:

Festzug

in folgender Ordnung: 1. die Schulen; 2. die Jugend; 3. der Bläserchor; 4. die Glocken, geleitet von Ehrenjungfrauen; 5. die Gäste, die kirchlichen Körperschaften und Baugewerksmeister; 6. Kriegerverein; 7. Feuerwehr; 8. Männer- und Jünglings-Verein; 9. Gemeinde.

Feier bei der Kirche.

Gingangslied:

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. Kommet zu Hau?, Psalter und Harfe, wacht auf, laßet den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der Alles so herrlich regieret, der dich auf Ablers Fittigen sicher geführet, der dich erhält, wie es dir selber gefällt, hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe regnet; denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.

Liturgie.

Chor: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. Es wird dir kein Uebles begegnen und keine Plage zu deiner Hütte sich nahen. Denn Er hat Seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen Deinen Wegen.

Weiherede und Weiheakt.

Chor: Singt dem Herrn Lob und Dank, Ruhm und Preis in alle Ewigkeit. Amen.

Gemeinde: Sprich Ja zu meinen Thaten, hilf selbst das Beste raten, den Anfang, Mitt' und Ende, ach, Herr, zum Besten wende.



Alwin Kah, Schönau (Karb.)

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Solingen findet am 23./24. Mai 1992 statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Renate Boomgaarden
Heimatkreisbeauftragte

Liebe Heimatfreunde,

in der Dezember-Ausgabe können wir wegen unseres begrenzten Platzangebotes die Nachrichten aus den Heimatgruppen nicht bringen.

Wir bitten Sie daher, uns diese Beiträge zur Veröffentlichung in der November-Ausgabe rechtzeitig zuzusenden.

Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 96. Geb. am 11. 11. 91 Frau Agnes DECKERT, geb. Rudolph, Schmiedenstr. 2, in 5270 Gummersbach 1, Am Kohlberg 6, Haus Nadler, Zi. 59

Zum 85. Geb. am 9. 11. 91 Frau Friedel BROSIG, geb. Engler, Friseurgeschäft am Ring, in 8900 Augsburg 21, Königsbrunner Str. 39 a

Zum 84. Geb. am 20. 10. 91 Frau Frieda SAUER, geb. Dobers, Ring 46, in 2843 Dinklage, Niederdingstr. 3

Zum 82. Geb. am 2. 11. 91 Frau Wally FRÖHLICH, geb. Hering, in 2165 Harsefeld, Sudetenstr. 9 a

Zum 82. Geb. am 14. 11. 91 Frau Maria BARTSCH (Ehefrau des langjährigen Schornsteinfegermeisters Paul B.), Obertor 8, in O-9090 Chemnitz, Zinzendorfstr. 22

Zum 81. Geb. am 22. 10. 91 Herrn Gerhard HERING, in 4055 Niederkrüchten, Steinstr. 37 a

Zum 80. Geb. am 30. 10. 91 Herrn Hans-Georg NEUMANN, Reiflerstr. 26, in 7000 Stuttgart 70, Hofgärten 11

Zum 78. Geb. am 20. 11. 91 Herrn Fritz BECKER, in 7410 Reutlingen 26, Oferdingen, Amundsenstr. 16

Zum 78. Geb. am 16. 11. 91 Frau Anna KLOSE, geb. Pohl, in 7032 Sindelfingen 7, Tailfingerstr. 23/1

Zum 79. Geb. am 20. 10. 91 Frau Gertrud RÜCKERT, geb. Englich, in 3330 Helmstedt, Freiherr v. Stein-Str. 2

Zum 78. Geb. am 25. 10. 91 Frau Else PREUSS, 8969 Probstried, Seebachweg 7

Zum 77. Geb. am 6. 11. 91 Herrn Karl WILLENBERG, Ring 26, in 3360 Osterode/Harz 1, Gartenstr. 10

Zum 75. Geb. am 25. 10. 91 Frau Elsbeth HELBIG, geb. Seidel, Domstr. 8, in O-8902 Görlitz, Erich-Weiner-Str. 28

Zum 75. Geb. am 5. 11. 91 Frau Irene KLEHM, geb. Neumann, in 5880 Lüdenscheid, Bräuckenstr. 30

Zum 73. Geb. am 21. 10. 91 Herrn Gerhard KNOBLICH, Wolfstr. 3, in 5024 Stommeln-Pulheim, Kreuzbrüderstr. 44

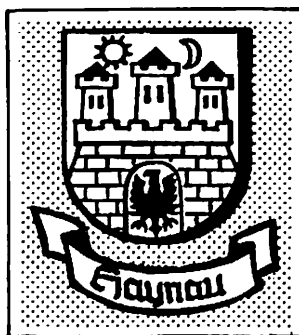
Zum 72. Geb. am 14. 11. 91 Herrn Heinz KARGE, in 8602 Lisberg, Kaulberg 15

Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

sind das letzte Bindeglied unter uns Heimatvertriebenen. Ein Abonnement ist ein schönes Geburtstagsgeschenk.



Anläßlich einer Fahrt im Mai 1991 nach Haynau entstand diese Aufnahme vor dem Heimatmuseum. — „Es handelt sich hier nicht etwa um den Baron von Münchhausen, sondern um den geschätzten und rührigen Heimatfreund Günter Weigang aus Haan/Rhld., der den Ritt auf der alten Kanone wagte. — Eingesandt von Gerhard Schmidtchen, 8553 Ebermannstadt, Feuersteinstr. 12



HAYNAU

Zum 96. Geb. am 4. 11. 91 Herrn Hermann GÜNTHER, Töpferstr. 3, in 5620 Velbert, Am Steinmetz 15

Zum 96. Geb. am 6. 11. 91 Frau Elfriede GESSNER, in 1000 Berlin 45, Holzheimer Weg 25

Zum 86. Geb. am 27. 10. 91 Herrn Kurt WOLFSDORF, Liegnitzer Str. 59, in 8510 Fürth, Greifswalder Str. 31

Zum 85. Geb. am 6. 11. 91 Frau Marianne DESSIN, geb. Böer, in 8600 Bamberg, Lobenhofferstr. 6/212

Zum 85. Geb. am 6. 11. 91 Herrn Richard SÖHRING, Ring 17, in 6100 Darmstadt, Kranichsteiner Str. 78

Zum 84. Geb. am 13. 11. 91 Frau Margarete RIEM, geb. Sückler, in 3180 Wolfsburg, Neue Reihe 10F

Zum 84. Geb. am 16. 10. 91 Herrn Georg KUTZNER, Liegnitzer Str. 1, in 3204 Nordstemmen 3, OT Barnten, Wilhelm-Böllersens-Straße.

Zum 81. Geb. am 17. 10. 91 Frau Helene WEINHARDT, geb. Häusler, Schießgasse 3, in 6000 Frankfurt/Main, Berkersheimer Weg 102

Zum 81. Geb. am 17. 11. 91 Herrn Paul METZNER, in 3548 Arolsen, Pyrmonter Str. 4

Zum 79. Geb. am 28. 10. 91 Herrn Kurt TENZER, Gr. Burgstr. 15, in 2000 Hamburg 70, Dellestr. 13

Zum 79. Geb. am 7. 11. 91 Frau Margarete ZEISKE, Liegnitzer Str., in 5810 Witten 3, Ferdinand-Lassalle-Str. 5

Zum 77. Geb. am 17. 11. 91 Herrn Kurt SCHIMPKE, Krane-Matena-Str. 4, in 8399 Griesbach, Am Lindenberg 5

Zum 76. Geb. am 4. 11. 91 Herrn Helmut SÜCKER, in 1000 Berlin 37, Kilstetter Str. 17 A

Zum 73. Geb. am 9. 11. 91 Frau Margot SASS, geb. Ruppelt, Wilhelmstr. 9, in 3160 Lehrte, Knappenweg 44

Zum 65. Geb. am 11. 11. 91 Frau Irene FRÖHLICH, geb. Kleinert, Ring, in 4300 Essen 14, Sachsenring 148



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 90. Geb. am 31. 10. 91 Herrn Heinrich PETER, Schloßstr. 9, in 4670 Lünen/Westf., Graf-Haeseler-Str. 14

Zum 89. Geb. am 17. 11. 91 Frau Johanna UNGER, geb. Schnittert, Hirschberger Str. 9., in 5650 Solingen 11, Nußbaumstr. 73

Zum 85. Geb. am 2. 11. 91 Frau Helene DIENST, geb. Nöther, Goldberger Str. 22, in 6520 Worms, Weinheimer Str. 10

Zum 85. Geb. am 14. 11. 91 Frau Lotte MÜLLER, geb. Veve, Witwe von Otto Müller, Goldberger Str. 16, in 3338 Schöningen, Cunostr. 2

Zum 81. Geb. am 13. 11. 91 Frau Charlotte HARTWIG, geb. Seefeldt, Hirschberger Str. 28, in 5948 Schmallenberg/Sauerland, An der Robbeke 17

Zum 81. Geb. am 18. 11. 91 Frau Herta JACOB, Am Lerchenberg 6, in 3452 Bodenwerder, Am Eckberg 23

Zum 80. Geb. am 7. 11. 91 Frau Carla BOLZ, geb. Steuernagel, Schützenweg 2, in 3000 Hannover 72, von Graevemeyer-Weg 18 c

Zum 80. Geb. am 15. 11. 91 Frau Herta BODE, geb. Moritz, Hirschberger Str. 32, in 5249 Hamm/Sieg, Von-Kleist-Str. 4

Zum 79. Geb. am 28. 10. 91 Frau Ida KIEFER, in 1000 Berlin 61, Stallschreiberstr. 47
Zum 79. Geb. am 7. 11. 91 Hern Oskar MÖSCHTER, Ansiedlung 14, in 3250 Hameln 1, Lachsgrund 5

Zum 78. Geb. am 22. 10. 91 Herrn Herbert OPARA, Auenstr. 1, in 5880 Lüdenscheid, Stephansohl 10-12

Zum 76. Geb. am 28. 10. 91 Frau Else GEISLER, geb. Menzel, Am Humbert 5, in 4817 Leopoldshöhe, Sperlingweg 31

Zum 76. Geb. am 21. 10. 91 Frau Charlotte FICHTNER, geb. Conrad, auch Alt-Schönau, in 4400 Münster/Westf., Goerdelerstr. 5/89

Zum 75. Geb. am 3. 11. 91 Herrn Helmut BIEDERMANN (Ehemann von Johanna, geb. Hubert), Auenstr. 2, in O-8030 Dresden 30, Kötzschenbroder Str. 121

Zum 73. Geb. am 2. 11. 91 Herrn Erich SCHNEIDER, Kugelberg, in 3160 Lehrte, Grünstr. 2

Zum 72. Geb. am 11. 11. 91 Frau Johanna NEUMANN, geb. Feige, Hirschberger Str. 11, O-1614 Zernsdorf, Parkallee 2

Zum 72. Geb. am 20. 11. 91 Frau Friedel STOEWER, geb. Schneider, Ring 14, in 3016 Seelze 2, Langefeldstr. 8

Zum 60. Geb. am 4. 11. 91 Frau Ilse LIPPOLD, geb. Stephan, Ring 42, in 8594 Arzberg, Egerstr. 14

Zum 60. Geb. am 5. 11. 91 Frau Elli MISTEREK, geb. Brückner (Ehefrau von Klaus M.), Ansiedlung 13, in 4300 Essen, Overathstr. 36

Zum 60. Geb. am 10. 11. 91 Frau Gerda MASCZINIAK, geb. Exner, Hirschberger Str. 40, in 6602 Dudweiler/Saar, Bahnhofstr. 50

ALT-SCHÖNAU

Zum 90. Geb. am 10. 11. 91 Frau Charlotte TEICHMANN, in 4400 Münster/Westf., Goerdelerstr. 3/36

Zum 85. Geb. am 4. 11. 91 Herrn Linus GLAUBITZ, in 6800 Mannheim-Käfertal, Forsterstr. 11

Zum 82. Geb. am 11. 11. 91 Herrn Gerhard PRAETSCH/SEIDEL, 3300 Braunschweig, Saalestr. 12

Zum 82. Geb. am 11. 11. 91 Frau Hedwig DRESSLER, in 4424 Stadtlohn/Westf., Hudewick 45

Zum 80. Geb. am 28. 10. 91 Frau Erika VORMEIER, geb. Beer, in O-1930 Wittstock/Dosse, Rote Mühle Weg 25

Zum 76. Geb. am 21. 10. 91 Frau Charlotte FICHTNER, geb. Conrad, auch Schönau, in 4400 Münster/Westf., Goerdelerstr. 5/89

Zum 70. Geb. am 4. 11. 91 Herrn Rudolf STINDEL, in 3257 Springe 2, Carl-Diem-Str. 1

Zum 65. Geb. am 3. 11. 91 Herrn Harry KNAPP, in 4540 Lengerich, Wechterstr. 58

Zum 65. Geb. am 12. 11. 91 Frau Traute WERNER, geb. Melzer, auch Tiefhartmannsdorf, in 4800 Bielefeld 16, Jütlandstr. 21

BERICHTIGUNG

In unserer September-Ausgabe gratulierten wir Herrn Günter MEHWALD, 8581 Creussen/Obpf., Habergasse 6, zum 72. Geburtstag am 8. 1. 1991. Hier ist ein Irrtum unterlaufen. Das Datum muß natürlich 8. 10. 1991 lauten.

Bei der Gratulation zum 71. Geburtstag von Herrn Otto SEIFERT, Kandern 6, Bürgerstr. 8, wurde eine falsche Postleitzahl angeführt. Die Postleitzahl lautet richtig 7842.

ADELSDORF

Zum 86. Geb. am 7. 11. 91 Frau KIESE, in O-4801 Altflemmingen 94 über Naumburg/Saale

Zum 72. Geb. am 11. 11. 91 Frau Agnes WEINHOLD, geb. Zobel, auch Alzenau, in 3352 Einbeck, Telemannweg 12

ALZENAU

Zum 74. Geb. am 7. 11. 91 Frau Hildegard STERNBERG, geb. Kummer, auch Kauffung/K., in O-1580 Potsdam-Waldstadt II, Toni-Stemmler-Str. 61

Zum 73. Geb. am 7. 11. 91 Frau Margarete BERRISCH, geb. Pohl, in 5600 Wuppertal 1, Kronprinzen-Allee 68

Zum 72. Geb. am 11. 11. 91 Frau Agnes WEINHOLD, geb. Zobel, auch Adelsdorf, in 3352 Einbeck, Telemannweg 12

Zum 70. Geb. am 13. 10. 91 nachträglich Frau Margarete BARFUSS, geb. Seifert, auch Märzdorf, in 4404 Telgte, Starenweg 13

Zum 70. Geb. am 19. 10. 91 Frau Elsa RÄHSE, geb. Menzel, in 2102 Hamburg 93, Hinter der Dorfkirche 71

Zum 70. Geb. am 8. 11. 91 Frau Käthe ZIEGLER, geb. Armbricht, in 8734 Maßbach, Wolfgrube 10

Zum 65. Geb. am 20. 10. 91 Frau Edith WOLLNY, geb. Kamke, in 4504 Georgsmarienhütte, Obere Findelstätte 48

Zum 65. Geb. am 10. 11. 91 Frau Elfriede KOPPE, geb. Weidner, in 4902 Bad Salzuflen 5, Oststr. 38

BÄRSDORF-TRACH

Zum 80. Geb. am 30. 10. 91 Herrn Oskar WEINER (gen. Teschner), in 3220 Alfeld, OT Godenau, In der Godenau 15

Zum 78. Geb. am 10. 11. 91 Frau Margarete DIETRICH, geb. Jahn, in 7143 Vahingen, Abelstr. 12

BISCHDORF

Zum 91. Geb. am 25. 10. 91 Frau Marta HAUPTMANN, geb. Renner, Nr. 85, ohne Anschrift

BROCKENDORF

Zum 86. Geb. am 18. 11. 91 Frau Helene WIESNER, in 3031 Lachendorf, Jahnstr. 7

Zum 70. Geb. am 25. 10. 91 Herrn Alfred KOBELT, in 2000 Hamburg 53, Lüdersring 59

DOBERSCHAU

Zum 85. Geb. am 31. 10. 91 Frau Käthe GÜNTHER, geb. Knoll, in 3300 Braunschweig, Schunterstr. 11

FALKENHAIN

Zum 78. Geb. am 17. 11. 91 Herrn Kurt MEISSNER, auch Schönwaldau, in 8443 Bogen 1, Osserstr. 21

Zum 71. Geb. am 7. 11. 91 Herrn Kurt FRIEDRICH, in 4817 Leopoldshöhe, Milser Heide 75

BERICHTIGUNG

In unserer September-Ausgabe gratulierten wir Frau Sigrid BRÄUER, geb. Weidmann, 4800 Bielefeld 1. Versehentlich wurde eine falsche Straßenbezeichnung veröffentlicht. Frau Bräuer wohnt „Im Strohsiek 28 b“.

GEORGENTHAL

Zum 97. Geb. am 2. 11. 91 Frau Paula REINSCH, geb. Sulkowsky. Sie wohnt mit ihrer Tochter, Frau Friedel Bleul, zusammen in 2841 Steinfeld, Düper Kirchweg. Frau Reinsch war die Wirtin eines schönen Gasthauses in Georgenthal. Sie ist noch sehr rege und vor allem am Zeitgeschehen interessiert.

Zum 89. Geb. am 24. 10. 91 Herrn Rudolf SCHNABEL, in 2848 Vechta 2 (Calveslage), Wiesenweg 12

Zum 76. Geb. am 28. 10. 91 Frau Hilde WEINHOLD, in 5789 Medebach, Mündener Str. 8a

GIERSDORF

Zum 81. Geb. am 16. 11. 91 Herrn Martin SCHÄFER, in 6500 Mainz, Ringstr. 42

Zum 80. Geb. am 24. 10. 91 Herrn Artur KNAPPE, auch Woitsdorf, in 6100 Darmstadt-Arheilgen, Lindenstr. 37

Zum 80. Geb. am 3. 11. 91 Herrn Theodor JABLONSKI, in 1000 Berlin 47, Neudecker Weg 130

Zum 78. Geb. am 24. 10. 91 Herrn Erwin BAUMERT, in 5200 Siegburg-Kaldauen, Hauptstr. 40

Zum 78. Geb. am 25. 10. 91 Frau Hildegard WALTER, geb. König, in 8603 Ruppach Nr. 14

Zum 75. Geb. am 23. 10. 91 Herrn Erich DEHMEL, in O-Zwickau-Planitz, Äußere Zwickauer Str. 43

GÖLLSCHAU

Zum 88. Geb. am 16. 11. 91 Frau Loni REICHEL, geb. Menzel, in 4133 Neukirchen/Vluyn, Wichernstr. 28

Zum 79. Geb. am 14. 10. 91 Frau Selma DITTEBRAND, in 8584 Himmelkron, Meranierstr. 12

Zum 79. Geb. am 28. 10. 91 Frau Meta SCHWARZER, geb. Kriebel, in 4937 Lage-Lippe, Liebigstr. 35

Zum 65. Geb. am 20. 9. 91 nachträglich Herrn Helmut WERNER, in O-7290 Torgau, Repitz Nr. 2

Zum 65. Geb. am 7. 11. 91 Herrn Gerhard FÖRSTER, in 6301 Linden, Ringstr. 14

Zum 50. Geb. am 8. 11. 91 Herrn Manfred DITTEBRAND, in 8581 Himmelkron, Meranierstr. 12



Die ev. Schule in Göllschau — aufgenommen am 20. Juni 1991. — Eingesandt von Kurt Schlecht, Gerhart-Hauptmann-Str. 55, 8542 Roth

GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 6. 11. 91 Frau Hildegard KRABEL, geb. Wuttig, in 4700 Hamm 3, Dortmund-Str. 167

Zum 77. Geb. am 31. 10. 91 Frau Gertrud SOEST, in 4373 Vlotho, Habichtstr. 21

Zum 75. Geb. am 19. 11. 91 Herrn Heinrich KAUFMANN, in 3173 Müden-Flettmar, Wildroder Ring 107

Zum 74. Geb. am 29. 10. 91 Herrn Erwin KÖNIG, in 1000 Berlin-Charlottenburg, Bernburger Str. 29

Zum 72. Geb. am 7. 11. 91 Herrn Kurt KUNITZ, in 2849 Langförden/Nord, Schlehenweg 6

Zum 70. Geb. am 5. 11. 91 Herrn Herbert KRAUSE, in 6411 Künzel 4, Magnus-Hartmann-Str. 28

Zum 65. Geb. am 4. 11. 91 Herrn Heinz WEINHOLD, in O-8250 Meißen, Straße der Befreiung 18

Zum 60. Geb. am 23. 10. 91 Herrn Rudi ZEIDLER, in 3160 Lehrte, Zum großen Freien

BERICHTIGUNG

In unserer September-Ausgabe gratulierten wir Herrn Herbert WITTIG, 4760 Werl, Unna-Str. 14—16, zum 72. Geburtstag am 22. 9. 1991. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Herr Wittig bereits 1988 verstorben ist.

HARPERSDORF

Zum 85. Geb. am 10. 11. 91 Frau Emma PEISKER, geb. Hermann, in 3201 Algermissen (Großlobke), Steinkamp 4

Zum 83. Geb. am 5. 11. 91 Frau Meta HILBIG, in 5927 Erndtebrück 3, Auf der Leimstruß 1 a

Zum 80. Geb. am 24. 10. 91 Herrn Herbert HÖHER, in O-3211 Loitsche, Bahnhofstr. 1

Zum 79. Geb. am 28. 10. 91 Frau Else BURGHARDT, geb. Hoffmann, in 5927 Erndtebrück, Schameder Neustadt 10

Zum 78. Geb. am 22. 10. 91 Frau Herta SCHMIDT, geb. Heidrich, in 2849 Bakum über Vechta Darem

Zum 78. Geb. am 16. 11. 91 Frau Lenchen HOFFMANN, geb. Ludewig, in 5270 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 72. Geb. am 22. 10. 91 Frau Lisbeth WILKE, verw. Mühmer, geb. Opitz, in 5063 Overath, An der Brücke 38

Zum 71. Geb. am 9. 11. 91 Frau Erna HARSY, geb. Lindner, in 6230 Frankfurt 80 - Höchst, Kurmainzer Str. 83

Zum 70. Geb. am 5. 11. 91 Frau Emma ROHRBACH, geb. Deinert, in 5927 Erndtebrück, Birkenweg 35

Zum 65. Geb. am 14. 11. 91 Herrn Gerhard ANDERS, in 7798 Pfullendorf, Roßknechtsiedlung

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 93. Geb. am 15. 11. 91 Frau Emma KRAUSE, in 4750 Unna-Alteheide, Vaerstbrücke 19

HOCKENAU

Zum 78. Geb. Frau Hilda HERTWIG, geb. Mattausch, in O-1551 Niebede über Nauen

Zum 71. Geb. am 2. 11. 91 Frau Frieda WEINERT, geb. Müller, in 4777 Welper, Soestfeld 4

HOHENLIEBENTHAL

Zum 91. Geb. am 14. 11. 91 Herrn Gustav KINDLER, in 4540 Lengerich/Westf., Feldweg 8

Zum 80. Geb. am 10. 11. 91 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Geisler, auch Röversdorf, in 8728 Hassfurt, Mainblick 38 a

Zum 78. Geb. am 19. 11. 91 Frau Else SCHOLZ, in 3180 Wolfsburg, Woltbergstr. 4

Zum 76. Geb. am 16. 11. 91 Frau Hanni STEINMÜLLER, geb. Döhler, in 8540 Schwabach, Flurstr. 27

Zum 72. Geb. am 29. 10. 91 Herrn Fritz GEISLER, auch Tiefhartmannsdorf, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, An der Osterwiese 19

Zum 71. Geb. am 6. 11. 91 Frau Klara BRENDA, geb. Erbe, in 4660 Gelsenkirchen-Buer, Theodor-Otte-Str. 86

Zum 71. Geb. am 24. 10. 91 Frau Meta STIELER, geb. Käse, auch Tiefhartmannsdorf, in 2000 Hamburg 80, Kirschgarten 41

HUNDORF

Zum 55. Geb. am 15. 11. 91 Herrn Kurt KLOSE, in 4800 Bielefeld 1, Bertha-v.-Suttner-Str. 10

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 25. 10. 91 Herrn Wilhelm BÄHR, Hauptstr. 127, 4720 Beckum-Lütkentrup 8

Zum 91. Geb. am 8. 11. 91 Frau Marta MENZEL, geb. Werner, Dreihäuser 4, 8948 Mindelheim/Tochter Helene und Schwiegersohn, Altenheim Hl.-Kreuz, Hauberstr. 2

Zum 90. Geb. am 3. 11. 91 Frau Gertrud WOLF, geb. Nippert, Hauptstr. 67, 8580 Bayreuth, Rubensstr. 33

Zum 90. Geb. am 20. 11. 91 Frau Hedwig TSCHESCHNER, geb. Szymanski, Hauptstr. 103, 6540 Hanau/Main, Steinheimer Str. 65

Zum 89. Geb. am 8. 11. 91 Frau Klara BLÜMEL, geb. Wagenknecht, Hauptstr. 19 a, 2409 Scharbeutz, Oderstr. 23

Zum 89. Geb. am 10. 11. 91 Frau Meta SCHOLZ, verw. Schmidt, Hauptstr. 107. Sie wohnt bei Tochter Helene und Schwiegersohn Manfred Hielscher 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 49

Zum 88. Geb. am 7. 11. 91 Frau Frieda PILGER, geb. Becker, Randsiedlung 2, 5600 Wuppertal, Weststr. 87

Zum 87. Geb. am 10. 11. 91 Frau Elise WEIMANN, 2990 Aschendorf, Am Voßschloot 19

Zum 83. Geb. am 19. 11. 91 Herrn Albert TKOTZ, Dreihäuser, 5630 Remscheid, Veling 76

Zum 82. Geb. am 29. 10. 91 Herrn Wilhelm BAAR, Dreihäuser 9, 7340 Geislingen/Steige, Hohenstaufenstr. 27

Zum 82. Geb. am 2. 11. 91 Frau Hildegard LACHMANN, geb. Mantel, Hauptstraße 86, 4800 Bielefeld 1, Weihestr. 14

Zum 82. Geb. am 11. 11. 91 Frau Marta REIMANN, geb. Schampera, Dreihäuser 6, 4250 Bottrop, Röttgersbank 26

Zum 81. Geb. am 8. 11. 91 Frau Klare FENDE, Viehring 1, 4401 Saerbeck-Sinningen, Hermann-Löns-Weg 52

Zum 81. Geb. am 5. 11. 91 Frau Frieda KIRCHNER, geb. Ludwig, Hauptstr. 103, 4030 Ratingen 6, Hösel, Am Graben 39

Zum 79. Geb. am 21. 10. 91 Herrn Ernst SCHUBERT, Hauptstr. 97, 4003 Meerbusch 3 - Bösinghoven, Windmühlenweg 3

Zum 79. Geb. am 1. 11. 91 Herrn Josef SCHAMPERA, Hauptstr. 182, 7105 Leingarden, Nordhauser Str. 8

Zum 79. Geb. am 7. 11. 91 Herrn Willi TOBSCHALL, Am Bahnhof 6, 8670 Hof/Saale, Leimitzgrundweg 10

Zum 79. Geb. am 10. 11. 91 Herrn Martin JOHN, Hauptstr. 141, O-9275 Lichtenstein/Sa., Poststr. 1

Zum 78. Geb. am 28. 10. 91 Herrn Richard WARMBRUNN, Hauptstr. 25, O-9610 Glauchau, Thälmannstr. 6

Zum 78. Geb. am 3. 11. 91 Frau Dora DÄUMICHEN, geb. Seifert, Hauptstr. 170, O-Holzendorf Krs. Jessen

Zum 77. Geb. am 29. 10. 91 Frau Erna STRECKER, geb. Walter, Stöckelgut, 4800 Bielefeld, Starenweg 17

Zum 76. Geb. am 19. 11. 91 Frau Liesbeth SEIDEL, geb. Floth, Hauptstr. 137, 4800 Bielefeld, Mittelstr. 13

Zum 74. Geb. am 7. 11. 91 Frau Hildegard STERNBERG, geb. Kummer, auch Alzenau, O-1580 Potsdam-Waldstadt II, Toni-Stemmler-Str. 61

Zum 73. Geb. am 11. 11. 91 Herrn Bruno SCHWEDE, Niernitzhof, 2300 Kiel, Schreyweg 2

Zum 73. Geb. am 20. 11. 91 Herrn Gerhard KANZELBERG (Ehemann von Erna, geb. Neumann, Seiffen 5), 8390 Passau, Breslauer Str. 50

Zum 72. Geb. am 2. 11. 91 Frau Hildegard LEHMANN, geb. Effenberg, Hauptstr. 211, 5277 Marienheide, Hauptstr. 47

Zum 72. Geb. am 10. 11. 91 Herrn Bruno MARKS, Randsiedlung 4, 4018 Langenfeld, Kirchstr. 74

Zum 71. Geb. am 10. 10. 91 Frau Elfriede PÜSCHEL, Hauptstr. 116, 1000 Berlin 20, Zweiwinkelweg 9

Zum 71. Geb. am 10. 11. 91 Herrn Heinrich PILZ, Hauptstr. 217, 6000 Frankfurt a. M. 50, Hoherodskopfstr. 39

Zum 70. Geb. am 22. 10. 91 Frau Elisabeth WIERZUCH, geb. Hainke, Hauptstr. 30, 4434 Ochtrup, Birkenstr. 26

Zum 70. Geb. am 16. 11. 91 Frau Hildegard FOCKE, geb. Geisler, Schulzengasse 8, 6430 Hersfeld, Königsberger Str. 13

Zum 70. Geb. am 4. 11. 91 Frau Marianne HOFFMANN, geb. Dittrich (Ehefrau von Herbert H.), Dreihäuser 15, 4322 Sprockhövel 2 - Haßlinghausen, Heidestr. 40

Zum 65. Geb. am 22. 10. 91 Frau Margarete SCHOLZ, geb. Käse, Am Bahnhof Ober-Kauffung 2, 4770 Soest-Ampen, Lütkebraukstr. 11

Zum 65. Geb. am 23. 10. 91 Herrn Helmut TIETZE, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, 5907 Siegen, Wetzlarer Str. 35

Zum 65. Geb. am 31. 10. 91 Frau Gerda WEIDMANN, geb. Nier (Ehefrau von Herbert W.), Dreihäuser 5, 3211 Despetal 1 - Barfelde, Schulstraße

Zum 65. Geb. am 12. 11. 91 Herrn Gerhard PÜSCHEL, Hauptstr. 118, O-9272 Gersdorf, Hauptstr. 202

Zum 65. Geb. am 1. 11. 91 Herrn Alfons SCHOLZ, Schulzengasse 15, 5902 Netphen 3 - Deuz, Pestalozzistr. 7

Zum 65. Geb. am 18. 11. 91 Herrn Erich SCHMIDT, Kirchsteg 12, O-8122 Radebeul, Dr.-Rudolf-Friedrich-Str. 36

Zum 60. Geb. am 6. 9. 91 nachträglich Frau Waltraut RICHTIG, geb. Titze, Brauerei, 3429 Wollershausen, Hinter der Kirche

Zum 60. Geb. am 24. 10. 91 Herrn Manfred KEIL, Hauptstr. 178, 3360 Osterode 22, Neue Reihe 84

Zum 60. Geb. am 23. 10. 91 Herrn Walter KLEMM, Widmuthweg 1, 3429 Wollershausen Nr. 58 über Duderstadt

Zum 60. Geb. am 25. 10. 91 Frau Hilda RAUPACH, geb. Finkenzeller (Ehefrau von Günter R.), Hauptstr. 259, 7900 Ulm, Kollerstr. 36

Zum 60. Geb. am 7. 11. 91 Frau Elisabeth MÖRITZ, geb. Zdeschlik, Tschirnhaus 1 b, 4630 Bochum, Heusnerstr. 15

Zum 60. Geb. am 16. 11. 91 Herrn Ewald SPÖRER (Ehemann von Erika, geb. Hellwig), Am Bahnhof Ober-Kauffung 1, O-6101 Oberkatzen, Haus Nr. 28

Zum 55. Geb. am 30. 10. 91 Herrn Manfred PÄTZOLD, Hauptstr. 124, 4800 Bielefeld 11, Naheweg 135

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 19. 10. 91 Herr Adolf RZEPCZYK und Frau Helga, geb. Eckert, in 6000 Frankfurt 50, Gerh.-Hauptmann-Ring 308.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

BERICHTIGUNG

In unserer September-Ausgabe gratulierten wir Herrn Albrecht WULFF, 3100 Uelzen 1, Alewinstr. 36 a, zum 65. Geburtstag am 25. 9. 91. Wie uns jetzt mitgeteilt wurde, feiert Herr Wulff seinen 65. Geburtstag am 29. 5. 1992.

KLEINHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 20. 11. 91 Frau Agnes DIENST, in 8000 München 21 (Leim), Landsbergstr. 285 b

Zum 80. Geb. am 16. 11. 91 Herrn Alois RUFFER, in 4540 Lengerich, Rode Erde 25

Zum 72. Geb. am 22. 10. 91 Frau Else JUNG, geb. Glatthor, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 5

KONRADSDORF

Zum 97. Geb. am 19. 9. 91 Frau Frieda KABSTEIN, in Hebrentshausen, Post 8301 Rudelshausen, Pfarrhof

KONRADSWALDAU

Zum 90. Geb. am 14. 11. 91 Frau Gerda BEER, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 16, Azorenstr. 8

Zum 82. Geb. am 22. 10. 91 Frau Hildegard LIPS, geb. Hahm, in 4800 Bielefeld 1, Otto-Brenner-Str. 149

Zum 80. Geb. am 15. 10. 91 Frau Hedwig BERGER, geb. Hainke, in O-8300 Pirna 4, 206-01, Büttnerstr. 1

Zum 78. Geb. am 8. 11. 91 Herrn Kurt VOGT, in 3101 Lachendorf Kr. Celle, Wiesenstr. 2

Zum 76. Geb. am 13. 11. 91 Herrn Oskar BINNER, in A-9020 Klagenfurt, Mittelstr. 4, Österreich

Zum 74. Geb. am 21. 10. 91 Herrn Richard GRÜNWALD, in 4800 Bielefeld 1, Flensburger Str. 50

Zum 72. Geb. am 19. 10. 91 Frau Hannchen SAUER, geb. Hahn, in 4053 Jüchen 3, Düsseldorf Str. 29

Zum 70. Geb. am 15. 11. 91 Herrn Walter REER, in 4790 Paderborn-Elsen, Kämpenstr. 26

KREIBAU

Zum 70. Geb. Frau Ingeborg SCHÄFER, geb. Scholz, in 5805 Breckerfeld, Pastor-Hellweg-Str. 7

LEISERSDORF

Zum 82. Geb. am 15. 11. 91 Frau Edith BECK, geb. Bittermann, in 4500 Osnabrück, Hermannstr. 19

Zum 78. Geb. am 13. 11. 91 Frau Wanda HELBIG, in 2460 Osterholz-Scharmbeck, Kantstr. 24

Zum 71. Geb. am 6. 9. 91 Frau Alma VOGLER, geb. Bernhardt, in 4902 Bad Salzungen 1, Mozartstr. 16

Zum 70. Geb. am 23. 9. 91 nachträglich Herrn Karl RIPKE, in 3030 Walsrode

Zum 60. Geb. am 12. 8. 91 nachträglich Frau Irmgard RIPKE, geb. Kraft, in 3030 Walsrode

LIEGNITZ

Zum 82. Geb. am 11. 11. 91 Herrn Alfred SPRINGER, in O-6500 Gera, Südstr. 21

LOBENDAU

Zum 79. Geb. am 17. 11. 91 Frau Mariechen JHLICH, in 4000 Düsseldorf 30, Auf den Geisten 4

Zum 72. Geb. am 1. 11. 91 Frau Irmgard BUNZEL, geb. Freudenberg, in 4780 Lippstadt, Lipperbruch

LUDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 27. 10. 91 Frau Frieda HÄRTEL, in 3410 Northheim, Fontaneweg 14

Zum 79. Geb. am 11. 11. 91 Herrn Fritz BINNER, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 15

Zum 77. Geb. am 25. 10. 91 Frau Berta OPITZ, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Bultkamp 8

Zum 74. Geb. am 12. 11. 91 Frau Hildegard HAUDE, in 4800 Bielefeld 1, Berta von Suttner-Str. 7

Zum 70. Geb. am 31. 10. 91 Herrn Heinz HIELSCHER (Ehemann von Elli, geb. Ketzler-Jonsdorf), in O-9253 Böhringen, Rossweiner Str. 9

Zum 65. Geb. am 10. 11. 91 Frau Christa FLÖRKE, geb. Kuhnt, in 4350 Recklinghausen, Am Quellenberg 4

Zum 55. Geb. am 2. 11. 91 Frau Maria FEIGE (Ehefrau von Günter F.), in 4100 Duisburg-Großenbaum, Im Knick 22

MÄRZDORF

Zum 83. Geb. am 22. 10. 91 Frau Martha WOYTH, geb. Talke, in O-1701 Bäsvalde Kr. Jüsterberg

Zum 81. Geb. am 13. 11. 91 Frau Frieda OHLF, geb. Walter, in 3200 Hildesheim, Braunschweiger Str. 62

Zum 72. Geb. am 14. 11. 91 Frau Gertrud SUCKER, geb. Strietzel, in 4600 Dortmund 18, Wispelbreite 9

Zum 70. Geb. am 13. 10. 91 nachträglich Frau Margarete BARFUSS, geb. Seifert, auch Alzenau, in 4404 Telgte, Starenweg 13

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 82. Geb. am 1. 11. 91 Herrn Willy KOBELT, in 5769 Westenfeld-Bruch/Sundern, Mettmeckenweg 17

MODELSDORF

Zum 86. Geb. am 5. 11. 91 Frau Meta WALTER, geb. Rinke, in O-8708 Großschweidnitz kr. Löbau/Sa.

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 90. Geb. am 28. 10. 91 Herrn Paul BREUER, in O-1801 Klein-Kreutz, Neue Weinberge 12 a

Zum 81. Geb. am 12. 11. 91 Frau Frieda FÖRSTER, in 4054 Nettetal 1, Brassertweg 21

Zum 72. Geb. am 21. 10. 91 Frau Frieda BEER, in O-1831 Bahnitz 8, Kreis Rathenow

Zum 71. Geb. am 2. 11. 91 Frau Gertrud KYNAST, geb. Werner, in O-1502 Potsdam-Babelsberg, Karl-Marx-Str. 6

Zum 70. Geb. am 1. 11. 91 Frau Frieda MÄRZ, geb. Lytschkowski, Anschrift unbekannt

Zum 70. Geb. am 15. 11. 91 Herrn Kurt STOLL, in 3200 Hildesheim, Andreasstr. 8

Zum 65. Geb. am 16. 10. 91 Frau Hilde SPIEKERMANN, geb. Mühmer, in 2800 Bremen, Schildblattweg 10

Zum 60. Geb. am 23. 10. 91 Herrn Rudi ZEIDLER, in 3160 Lehrte, Zum Großen Freien 74

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 20. 11. 91 Frau Minna REICH, geb. Weiß, in 4800 Bielefeld 1, Bultkamp 35

Zum 81. Geb. am 1. 11. 91 Frau Erna WOLF, in 7160 Gaidorf, Marienbader Str. 4

Zum 77. Geb. am 21. 10. 91 Herrn Jochen SCHWITAL, in 4000 Düsseldorf 1, Gehrtstr. 13

Zum 72. Geb. am 14. 11. 91 Herrn Alfred WEINHOLD, in O-4400 Bitterfeld, H.-Seidel-Str. 17

Zum 71. Geb. am 2. 11. 91 Herrn Kurt Joachim LIENIG, in 4800 Bielefeld 17, Thomas-Mann-Str. 3

PETERSDORF

Zum 83. Geb. am 25. 10. 91 Frau Charlotte TSCHIERSKE, geb. Börner, in 5600 Wuppertal 11, Geibelstr. 3

Zum 71. Geb. am 5. 11. 91 Herrn Alfred HÜBNER, in 6900 Heidelberg, Sperberweg 12

PILGRAMSDORF

Zum 85. Geb. am 5. 11. 91 Herrn Ernst LIEBICH, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 82. Geb. am 27. 10. 91 Frau Martha PANNEK, geb. Hohberg, in 1000 Berlin-Wilmersdorf, Blissestr. 62

PROBSTHAIN

Zum 99. Geb. am 17. 11. 91 Herrn Richard BRAUN, in 2800 Bremen-Huchting, Kladinger Str. 18

Zum 90. Geb. am 31. 10. 91 Frau Alma SCHOLZ, geb. Menzel, in 4903 Schötmar/Lippe, Storksbreite 18

Zum 81. Geb. am 31. 10. 91 Frau Gertrud SCHWARZER, in O-8400 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 76. Geb. am 10. 10. 91 Herrn Richard SEIDEL, in 6304 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 75. Geb. am 21. 10. 91 Herrn Paul HANKE, in 4542 Tecklenburg, Am Himmereich

Zum 72. Geb. am 30. 10. 91 Frau Grete MÜLLER, geb. Förster, in O-7533 Welzow

Zum 71. Geb. am 18. 11. 91 Frau Ruth HINNAH, geb. Raupach, in 4407 Greven/Reckenfeld

Zum 71. Geb. am 15. 11. 91 Frau Renate TILGNER, geb. Graupe, in 7410 Reutlingen, Peter-Rosegger-Str. 169

Zum 71. Geb. am 14. 11. 91 Frau Erna MOSIG, geb. Feige, in O-8400 Riesa, Straße der Freundschaft 23

Zum 71. Geb. am 4. 10. 91 nachträglich Herrn Kurt ROTHE, in 2110 Buchholz, Klaus-Grothe-Str. 8

Zum 70. Geb. am 1. 11. 91 Frau Lenchen BÖER, geb. Hielscher, in 3003 Ronnenberg, Astenweg 33

Zum 65. Geb. am 15. 11. 91 Frau Gertrud BRAUN, in 2838 Ordninghausen/Sulingen

Zum 65. Geb. am 28. 10. 91 Frau Christa BARTHEL, geb. Walkoff, in O-8101 Pappritz/Dresden

Zum 60. Geb. am 3. 11. 91 Frau Irmgard SCHWARZE, geb. Polaniok, in O-8401 Riesa/Pohra

Zum 60. Geb. am 15. 11. 91 Frau Hildegard GATTERMANN, geb. Höfig, in 3415 Hattorf, Rotenbergstr. 53

Zum 50. Geb. am 19. 11. 91 Herrn Klaus HEINRICH, in 2872 Hude, Vielstetterstr. 29

REICHWALDAU

Zum 86. Geb. am 26. 10. 91 Frau Klara RESSEL, in 2902 Rastede, Elektrizitätsweg 4

Zum 82. Geb. am 21. 10. 91 Herrn Fritz ZOBEL, in 3071 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 80. Geb. am 8. 11. 91 Frau Frieda HOFFMANN, geb. Exner, in 6466 Gründau 2, Schulstr. 22

Zum 72. Geb. am 3. 11. 91 Frau Hildegard WINDHEIM, geb. Döring, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 65. Geb. am 30. 10. 91 Herrn Martin HÜBNER, in 6300 Gießen, Eisenstein 22

REISICHT

Zum 92. Geb. am 14. 11. 91 Frau Emma FENGLER, geb. Meißner, Nr. 25, in O-7023 Leipzig N 23, Kirschbergstr. 21

Zum 81. Geb. am 5. 11. 91 Herrn Fritz GÄRTNER, Nr. 20, in 7611 Nordrach/Schwarzw., Siedlung 210 b

Zum 79. Geb. am 19. 11. 91 Frau Brunhilda JÄNSCH, geb. Keck, Nr. 110, in 8908 Krumbach, Kammweg 6

Zum 78. Geb. am 7. 11. 91 Frau Adelheit RENNER, geb. Fengler, Nr. 80, in 4052 Korschenbroich, Am Taubenschlag 27

Zum 78. Geb. am 27. 10. 91 Frau Margarete KÜHN, geb. Jakob, Nr. 73, in O-4020 Halle/S., Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6

Zum 77. Geb. am 30. 10. 91 Herrn Erwin LORENZ, Nr. 33, in 3410 Nordheim, Schliepas 15

Zum 77. Geb. am 14. 11. 91 Herrn Kurt GROSSMANN, Nr. 148, in 6791 Hütschenhausen, Schanzermühle

Zum 76. Geb. am 26. 10. 91 Frau Grete HECHT, geb. Nickel, Nr. 95, in 6000 Frankfurt-Niederrad, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 72. Geb. am 1. 11. 91 Frau Hildegard TESSMANN, geb. Tappert, Nr. 81, in 1000 Berlin 65, Schwyzer Str. 26 b

Zum 70. Geb. am 8. 11. 91 Frau Elly PELTNER, geb. Wolf, Nr. 29, in 4040 Neuß 1, Kolpingstr. 66

Zum 65. Geb. am 16. 11. 91 Frau Irmgard BÖSEL, Nr. 79, in 7835 Tenningen, Siedlung 11

Zum 60. Geb. am 12. 11. 91 Herrn Helmut FENGLER, Nr. 25, in O-7026 Leipzig, Hans-Beimler-Str. 38

Zum 55. Geb. am 11. 11. 91 Frau Christel RÖDER, geb. Förster, Nr. 7, in O-4020 Halle, Adam-Kuckhoff-Str. 17 b

RÖCHLITZ

Zum 83. Geb. am 14. 11. 91 Frau Luise DRESCHER, geb. Willenberg, in 2812 Hoya/Weser, Rosenstr. 17

RÖVERSDORF

Zum 84. Geb. am 8. 11. 91 Frau Irma SCHARF, in 4400 Münster, Schlaunstr. 15

Zum 80. Geb. am 10. 11. 91 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Geisler, auch Hohenliebenthal, in 8728 Hassfurt, Mainblick 38

Zum 70. Geb. am 18. 10. 91 Frau Helene GÖLLNER, in 6292 Weilmünster 1, Breslauer Str. 8

SAMITZ

Zum 70. Geb. am 7. 10. 91 Herrn Fritz HILLWIG, in 4730 Raeven/Belgien, Petergensfeld 10

ST. HEDWIGSDORF

Zum 77. Geb. am 12. 11. 91 Frau Erna ANDERS, geb. Wende, in 4930 Detmold, Lemgoer Str. 70

Zum 70. Geb. am 31. 10. 91 Frau Irmgard HEIDRICH, geb. Peukert, in 5210 Troisdorf/Spich, Dohlenweg 3

SCHÖNWALDAU

Zum 78. Geb. am 17. 11. 91 Herrn Kurt MEISSNER, auch Falkenhain, in 8443 Bogen, Osserstr. 21

Zum 76. Geb. am 24. 10. 91 Frau Else TÄSLER, geb. Kriebel, in 6273 Waldenus, Emsbachstr. 4 a

SEIFERSDORF

Zum 80. Geb. am 7. 11. 91 Herrn Walter LANGNER, in 5203 Much-Wersch 1

STEINBERG

Zum 82. Geb. am 13. 11. 91 Frau Meta FISCHER, geb. Jäkel, in 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 92

STEINSDORF

Zum 93. Geb. am 24. 10. 91 Frau Klara REIMANN, geb. Rabe, in 2807 Achim, Kr Verden, Magdeburger Str. 8

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 90. Geb. am 3. 11. 91 Frau Martha BURGHARDT, in 4800 Bielefeld 1, Auf dem langen Kampe 100 a

Zum 89. Geb. am 19. 11. 91 Frau Meta HANKE, in 4290 Bocholt, Burggrafenstr. 42

Zum 86. Geb. am 30. 10. 91 Frau Selma GEISLER. Sie wohnt bei ihrer Schwester Else Weigt in 4800 Bielefeld 1, Jakob-Kaiser-Str. 17

Zum 86. Geb. am 9. 11. 91 Frau Frieda HINKE, geb. Scholz, in 4902 Bad Salzuflen 5, Heustr. 13

Zum 85. Geb. am 11. 11. 91 Herrn Paul WEIST, Im Loch, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55c

Zum 81. Geb. am 2. 11. 91 Herrn Helmut LANGER, in 4800 Bielefeld 14, Wilfriedstr. 42

Zum 80. Geb. am 21. 10. 91 Frau Margarete REUNER, geb. Reinert, in 4800 Bielefeld 1, Osningstr. 6

Zum 79. Geb. am 13. 11. 91 Frau Martha SCHOLZ, in 1000 Berlin-Tegel, Rohrbrunner Str. 8

Zum 78. Geb. am 5. 11. 91 Herrn Hermann HELFER, in 4800 Bielefeld 1, Lohkampstr. 2

Zum 77. Geb. am 22. 10. 91 Frau Margarete RÖSEL, geb. Weist, in O-8352 Hohnstein, Karl-Marx-Str. 3

Zum 77. Geb. am 31. 10. 91 Herrn Ernst LANGER, in 8431 Mühlhausen b. Neumarkt/Oberpf.

Zum 77. Geb. am 13. 11. 91 Herrn Erich KLOSE, in 7145 Markgröningen, Helenenstr. 11

Zum 77. Geb. am 18. 11. 91 Frau Hilde REINERT, geb. Friebe, in 3071 Stöckse Nr. 170 Kr. Nienburg

Zum 75. Geb. am 27. 10. 91 Herrn Ernst STÜBNER, in 3008 Garbsen 8, Gartenstr. 16

Zum 75. Geb. am 30. 10. 91 Frau Gertrud MERTENS, geb. Brauner, Ratschin, in 5757 Lendringsen, Hermann-Löns-Weg 38

Zum 75. Geb. am 10. 11. 91 Frau Frieda SEIDEL, geb. Kindler, in 4800 Bielefeld, Echterhoffsweg 4

Zum 74. Geb. am 27. 10. 91 Frau Friedel WEIST, geb. Aust, in 4800 Bielefeld 1, Osterkamp 4

Zum 72. Geb. am 29. 10. 91 Herrn Fritz GEISLER, auch Hohenliebenthal, in 3422 Bad Lauterberg 5, Osterwiese 19

Zum 72. Geb. am 3. 11. 91 Frau Martha HEINIG, geb. Kleinert, in 4330 Mühlheim, Eißnerstr. 70

Zum 72. Geb. am 6. 11. 91 Frau Elisabeth LANG, geb. Knospe, in 4830 Gütersloh, Tulpenweg 13

Zum 71. Geb. am 24. 10. 91 Frau Meta STIELER, geb. Käse, auch Hohenliebenthal, in 2000 Hamburg 80, Kirschgarten 41

Zum 70. Geb. am 3. 11. 91 Frau Johanna SCHMIDT, geb. Friemelt, in 3071 Stöckse Nr. 119 Kr. Nienburg

Zum 70. Geb. am 3. 11. 91 Herrn Otto GOTSCHLING (Gottschling), in 5305 Wisconsin Ave, Milwaukee 53208 Wisc., USA

Zum 70. Geb. am 4. 11. 91 Frau Ida Enderwitz, geb. Bruchmann, in 3071 Heemsen, Tannenweg 12

Zum 65. Geb. am 7. 11. 91 Frau Erika LEUCHTMANN, geb. Gräber, in O-8354 Lohmen, Ringstr. 9

Zum 65. Geb. am 11. 11. 91 Herrn Herbert WEIST, in 4800 Bielefeld 1, Jakob-Kaiser-Str. 15 a

Zum 65. Geb. am 12. 11. 91 Frau Traute WERNER, geb. Melzer, auch Alt-Schönau, in 4800 Bielefeld 16, Jütlandstr. 21

ULBERSDORF

Zum 60. Geb. am 16. 11. 91 Frau Irmgard WEISSER, geb. Parke, in 1000 Berlin 20, Staa-kener Str. 17

ÜBERSCHAR

Zum 74. Geb. am 27. 10. 91 Herrn Georg OBST, in 5025 Pulheim, Hackenbroicher Str. 69

Zum 55. Geb. am 6. 11. 91 Herrn Peter FINDEIS, in O-1138 Berlin, Waplitzer Str. 17

WILHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 28. 10. 91 Frau Ella SEIDEL, geb. Warmer, in 5910 Kreuztal-Ferndorf, Auf der Rennwiese 2

Zum 80. Geb. am 3. 11. 91 Frau Erna FISCHER, in 5800 Hagen 5, Feldstr. 75

Zum 74. Geb. am 22. 10. 91 Frau Liesel JERECEZEK, geb. Leukert, in 5910 Kreuztal-Ferndorf, Ziegeleifeld, Seniorenheim

Zum 72. Geb. am 6. 11. 91 Frau Gertrud ENGELMANN, geb. Förster, in 7336 Uhingen, Schwabenstr. 7

Zum 65. Geb. am 6. 11. 91 Herrn Günter SCHOLZ, in 4600 Dortmund 50, Kiebitzweg 9

WITTGENDORF

Zum 89. Geb. am 27. 10. 91 Herrn August KUHN, in 5758 Fröndenberg 1, Birkenweg 15

Zum 72. Geb. am 22. 10. 91 Frau Erna SCHEUER, in 4755 Holzwickede, Berliner Allee 12

Zum 72. Geb. am 23. 10. 91 Frau Erna SCHEUER, geb. Meschede, in 4755 Holzwickede, Berliner Allee 12

Zum 70. Geb. am 13. 11. 91 Frau Margarete SCHUMACHER, geb. Otto, in 4550 Bramsche, Kaunestr. 21

Zum 65. Geb. am 27. 10. 91 Frau Dora SEIDEL, geb. Höfig, 4700 Hamm 1, Norman-nenstr. 8

Zum 60. Geb. am 12. 11. 91 Frau Erika BARTEL, geb. Kühn, in 4755 Holzwickede, Hauptstr. 129

WOITSDORF

Zum 80. Geb. am 24. 10. 91 Herrn Artur KNAPPE, in 6100 Darmstadt 12, Lindenweg 37

* * * *

Ansichtskarten vom Riesengebirge

u. a. mit Motiven aus Hirschberg, Bad Warmbrunn, Giersdorf, Schreiberhau, Kirche Wang, Kleine Teichbaude, Hampelbaude, Hainberghöh und Schneekoppe.

Sortiment (16 Karten)
DM 9,— + Porto

* * * *

Gesucht wird

Nr. 116

Gesucht werden die Geschwister Hildegard, Christa und Günter Schneider, früher Wolfsdorf. Sie wohnten im Gemeindehaus. Die letzte Anschrift war Steyerberg über Nienburg/Weser.

Nachricht erbeten an: Ruth Conitzer, geb. Riedel, 1000 Berlin 41, Bismarckstr. 75 a



Wilhelmsdorfer beim Schlesiertreffen am 6. und 7. Juli 1991 in Nürnberg. — Eingesandt von Betty Drescher, Wilhelmstr. 30, 5090 Leverkusen 2

† **Unsere Toten** †

GOLDBERG

HOFFMANN, Frieda, 2849 Bakum, am 15. 4. 1989, 78 Jahre

WUNSCH, Elfriede, geb. Lindner, Ziegelstr. 2, in 8636 Weidach, Hohe Str. 2, am 16. 9. 91, 86 Jahre

EICHHORN, Else, 8510 Fürth, Blumenstr. 24, am 27. 9. 91, 84 Jahre

HAYNAU

BURGHARDT, Elisabeth, geb. Herrmann, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8, am 13. 5. 91, 80 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

TITZE, Walter, 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 61, am 16. 8. 91, 81 Jahre

GEISLER, Heinrich, Am Humberg 5, in 4817 Leopoldshöhe-Greste, Sperlingsweg 31, am 23. 9. 91, 84 Jahre

ALT-SCHÖNAU

DRESCHER, Carl, 2175 Cadenberge, Schulstr. 9, am 26. 8. 91, 95 Jahre

ALZENAU

BIEDER, Elise, geb. Scholz, 5060 Bergisch-ladbach 2, Martin-Luther-Str. 35, am 28. 8. 91
† gestorben

KNOCHENHAUER, Liesbeth, geb. Bunzel, O-8901 Schönau/Eigen/Sa., im Juli 1991, 69 Jahre

GRÖDITZBERG

PODYKA, Ella, geb. Hader, 4780 Lippstadt, Am Rüsing 33, am 6. 9. 91, 70 Jahre

HINDEMITH, Helmut, 4000 Düsseldorf, Weseler Str. 3, am 13. 9. 91, 76 Jahre

KAUFFUNG

ZOBEL, Alfred, 4600 Dortmund 12, Funkturm 20, am 20. 11. 1990

STIEF, Berta, geb. Aust, Hauptstr. 115, in 4424 Stadtlohn, Stegerstr. 8, am 6. 9. 91, 84 Jahre

BUCKESFELD, Frieda, geb. Berndt, verw. Raupach, Widmuthweg 4, in 5167 Vettweiße, Müddersheim, Heidegasse 32, am 18. 6. 91, 74 Jahre

LANGER, Emma, geb. Menz, Hauptstr. 55, in 8643 Hain 4, Post Küps, vor einigen Jahren verstorben

SCHMIDT-BURKERT, Gertrud (Ehefrau von Dr. Karl-Heinz Burkert), 8710 Kitzingen, am 25. 8. 91, 81 Jahre

GEISLER, Heinrich, Erlenmühle, in 4817 Leopoldshöhe-Greste, Sperlingsweg 31, am 23. 9. 91, 84 Jahre

KLEINHELMSDORF

GRÜNDEL, Monika, 3201 Giesen OT Großförste, Im Meere 12, am 1. 9. 91, 89 Jahre

NEUWIESE

NIXDORF, Benno, O-3235 Hötensleben, Fabrikstr. 2, am 25. 9. 91, 78 Jahre

PILGRAMSDORF

RESSEL, Erwin, 4790 Paderborn, Westweg 8, im Dezember 1990 im Alter von 70 Jahren verstorben

REICHWALDAU

WITTMER, Erich, 3212 Gronau/Leine, Amsepfad 3, am 13. 9. 91, 73 Jahre

VON UECHTRITZ UND STEINKIRCH, Erika, geb. Woyrsch, 3000 Hannover 61, Bevenser Weg 10, am 25. 9. 91, 97 Jahre

ULBERSDORF

RIEDEL, Reinhold, 3222 Freden/Leine, Neuer Weg 9, am 26. 8. 91, 82 Jahre

Puzzle
»Heimat Schlesien«
DM 12,—

Ein Wiedersehen mit der schlesischen Heimat

Bericht von einer Fahrt der Ev. Kirchengemeinde Sankt Petri in Barbis, Stadtteil Bad Lauterberg, mit schlesischen Heimatfreunden nach Hirschberg in Schlesien.

Nach langen Vorbereitungen fand diese Reise vom 28. 8. — 4. 9. 1991 statt. Es sollten Verbindungen aufgenommen werden mit evangelischen Kirchengemeinden in Schlesien sowie Besuche in den Heimattorten gemacht werden.

Die Fahrt ging über Braunschweig und Berlin. Bei Forst wurde die Grenze ohne Probleme überschritten. Nach einer Besichtigung von Bunzlau erreichten wir gegen 17.00 Uhr Hirschberg. Das Hotel Jelenia Gora nahm uns für einige Tage auf.

Der zweite Tag stand zur freien Verfügung. Jeder versuchte, mit einem Taxi oder dem Bus seinen Heimattort zu erreichen. Pastor Langer und Frau zog es nach Bolkenhain, wo seine Vorfahren gelebt haben. Für einige Schönauer und Hohenliebenthaler war das Ziel das Katzbachtal, wo unsere Heimattorte liegen.

Eine Fahrt ins Riesengebirge mit Besuch der Schneekoppe stand für den dritten Tag auf dem Programm. Hier kam eine böse Überraschung auf uns zu. Der Lift zur Kleinen Koppe war wegen Bauarbeiten außer Betrieb. Nach Besichtigung der Kirche Wang traten dennoch 10 Personen den Fußmarsch zur Schneekoppe über die Kleine Teichbaude und die Hampelbaude an. Die anderen Teilnehmer setzten die Fahrt über Agnetendorf (Gerhart-Hauptmann-Haus, das jetzt ein Kinderheim ist), Schreiberhau mit Kochelfall und Bad Flinsberg fort. Das ganze Isergebirge hat durch Umweltschäden sehr gelitten. Soweit das Auge reicht, stehen entlang des Kammes nur noch die kahlen Baumstämme.

Eine freudige Überraschung wurde uns am folgenden Tage bei der Fahrt nach Breslau zuteil. Eine Verbindung mit der ev. Gemeinde in Schweidnitz war aufgenommen

worden, so daß wir bei der Besichtigung der Friedenskirche ein Orgelkonzert zu hören bekamen. Eine Andacht, gehalten von Herrn Pastor Langer, schloß sich daran mit einem Gebet sowie einem Lied an.

Viel wurde anschließend über die Not der dortigen Heimatfreunde gesprochen. Viele Arbeiten sind noch notwendig, um die Kirche zu erhalten, wenn dieses Schmuckstück mit den über 500 Sitzplätzen weiter so bestehen bleiben soll. Fortgesetzt wurde dann die Fahrt nach Breslau. Nach einem Rundgang über das Marktgelände mit dem schönen Rathaus wurde eine Mittagspause im früheren Hotel Monopol eingelegt. Die Reiseleitung hatte sich noch etwas besonderes ausgedacht. Eine Besichtigung der St.-Hedwigs-Kirche in Trebnitz. Nach Breslau zurückgekehrt waren die Jahrhunderthalle und mehrere Kirchen unser Ziel.

Am Sonntag, dem 1. 9., ging es mit dem Bus noch einmal in das Bober-Katzbach-Gebirge. In Hohenliebenthal stieg ich mit weiteren Heimatfreunden sowie Herrn Pastor Langer mit Frau aus, um nun den Heimattort von oben bis unten kennenzulernen. Leider mußten wir feststellen, daß viele Häuser vom Erdboden verschwunden sind. Die evangelische Kirche ist ein Lagerraum für Maschinen geworden. Altar und Orgel befinden sich in der katholischen Kirche.

Die weiteren Reisetilnehmer fuhren mit dem Bus weiter in Richtung Jauer, um die dortige Friedenskirche zu besichtigen und dann weiter zum Schloß Fürstenstein. Auf ihrer Rückfahrt wurden wir wieder von unserem Heimattort abgeholt.

Friedenskirchen wurden nach dem 30jährigen Krieg in Schweidnitz, Jauer und Glogau gebaut. Gnadenkirchen später in Hirschberg, Freystadt, Landeshut, Sagan, Militsch und Teschen.

Am folgenden Tag stand das Kloster Grüssau mit auf dem Programm. Weiter ging die Fahrt über Waldenburg ins Glatzer



Die Friedenskirche in Jauer

Nürnberger Bilderbogen



Die Wolfsdorfer lachten uns alle so fröhlich zu, daß wir auch hier ein wenig die Bilder zusammengeklebt haben, um alle mitzubekommen.



Bergland mit Besichtigung von Bad Kudowa, der Wallfahrtskirche in Ulbersdorf, Glatz und einer Fahrt durch das Eulengebirge.

So verging ein Tag nach dem anderen. Am vorletzten Tag kam eine Fahrt ins Isergebirge nicht mehr zustande. Dafür wurde eine eingehende Stadtbesichtigung von Hirschberg, dessen Laubengängen und der Gnadenkirche eingesetzt. Es folgte danach noch eine kurze Fahrt nach Bad Warmbrunn. Ein kurzer Rundgang durch die Kuranlagen war der Abschluß.

Nach der Mittagszeit ging die Reisegesellschaft dann in die Luft. Mit einem Rundflug über das ganze Riesengebirge und die Burg Kynast endete dieser Tag. Es war für alle Teilnehmer ein Erlebnis, die schöne Heimat von oben noch einmal wiederzusehen.

Am 4. 9. mußten wir wieder die Heimreise antreten. Sie führte uns über Görlitz, Bautzen, Richtung Dresden, Meißen und Großenhein nach Zabeltitz, der Patengemeinde von Barbis. Hier hatten Bewohner dieses Ortes im Pfarrhaus ein Büffet hergerichtet und uns weiter mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Ein kurzer Rundgang durch den Park und die Kirche schloß sich an. Bei der Abfahrt erhielt jeder Reisetilnehmer zur freudigen Überraschung noch einen Blumenstrauß.

Eines steht fest: Diese Fahrt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ferner ist festgestellt worden, daß in Polen und besonders in Schlesien ein Umbruch und Andersdenken sich vollzieht, was auch in Gesprächen mit den jetzigen Bewohnern zu spüren ist.

Erich Geisler
An der Osterwiese 9
3422 Bad Lauterberg - Barbis



Am Tisch der Leisersdorfer wurden eifrig Heimatnachrichten, die Bergwacht und viele Bilder von Zuhause angeschaut. Das bunt umkränzte Ortsschild wirkte besonders einladend.



Hallo, hier ist Tiefhartmannsdorf, das Erzählen ist so wichtig, daß für unsere Fotografin kaum ein Blick erübrigt wird. Bilder: Graeve

FAMILIEN- NACHRICHTEN

*Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe
ist die größte unter ihnen.* 1. Kor. 13,13

ERIKA v. UECHTRITZ u. STEINKIRCH

geb. v. Woyrsch
* 23. Juni 1894 in Schwanowitz/Schlesien
† 25. September 1991 in Hannover

JUTTA VONHOFF
geb. v. Uechtritz und Steinkirch
HANS-PETER VONHOFF
MONIKA GRÄFIN v. STOSCH
geb. v. Wietzlow
ALBRECHT GRAF v. STOSCH
ANDREAS und FELIX
WALTHER v. WIETZLOW
GABRIELE v. WIETZLOW
geb. Freiin v. Tiesenhausen
BENITA, ALEXA, NILS und DÉSIÉE

A-1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 120
D-6000 Frankfurt/M., Eduard-Rüppell-Straße 9

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.

Unsere liebe Mutter, Oma, Uroma und Schwägerin

ELFRIEDE WUNSCH

geb. Lindner
geb. am 8. 1. 1905 gest. am 16. 9. 1991
früher Goldberg, Ziegelstr. 3

ist in Frieden heimgegangen.

In stiller Trauer
IHRE KINDER

Nach langer, schwerer Krankheit nahmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

CARL DRESCHER

geb. 16. 1. 1896 gest. 26. 8. 1991
früher Alt-Schönau

In stiller Trauer
GEORG U. HILDEGARD FLECHTNER
FRITZ U. GERTRUD DRESCHER
DIETER U. SIEGLINDE SCHIEBE
SOWIE ALLE ANVERWANDTEN

2175 Cadenberge, Schulstraße 9

*Meine Kräfte sind am Ende,
nimm mich, Herr, in Deine Hände.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Landwirt

GUSTAV FROMMHOLD

geb. am 22. Juli 1894 in Michelsdorf, Schlesien
gest. am 7. Oktober 1991 in Hannover

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen:

KÄTHE FINGER geb. Frommhold
RICHARD EXNER UND
FRAU ELSE geb. Frommhold
ERICH FROMMHOLD UND
FRAU LISA geb. Ahlff
KURT FROMMHOLD UND
FRAU HILDEGARD geb. Burmeister
EDGAR JUNGE UND
FRAU HELGA geb. Frommhold
ENKEL UND URENKELKINDER

2170 Hemmoor, Bahnhofstraße 2 a

Die Beerdigung fand am 11. Oktober 1991 in Hemmoor-Basbeck statt.

*Deinen Gläubigen, Herr,
kann das Leben nicht genommen werden,
es wird nur neu gestaltet.*



Gott, der Herr über Leben und Tod, rief unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Herrn WALTER TITZE

* 6. 7. 1910 † 26. 8. 1991
früher Schönau

nach einem Arbeitsreichen Leben in sein ewiges Reich.

Im Glauben an die Auferstehung:

NORBERT TITZE MIT FAMILIE
BARBARA TITZE
JOACHIM TITZE MIT FAMILIE
JOHANNES TITZE MIT FAMILIE
BRIGITTA TITZE
CLEMENS TITZE MIT FRAU RITA
MARIA MÜLLER

Bamberg, Greiffenbergstraße 61

Die Eucharistiefeier war am 29. August 1991 um 10.00 Uhr in St. Kunigund; die Beerdigung fand am gleichen Tag um 13.30 Uhr statt.

»Rübezahl«

Märchen vom Rübezahl
neu erzählt von Chr. Kutschera
mit 8 Farbtafeln von Ulrik Schramm
80 Seiten — bunter Efallin-Einband — DM 9,80

Das Buch „Rübezahl“ enthält die schönsten Geschichten aus dem Sagenkranz um den Berggeist des Riesengebirges, z. B. „Wie Rübezahl zu seinem Namen kam“, „Rübezahl, der Kinderfreund“, „Der mitleidige Weihnachtsmann“ u.v.a.

Dieses Buch erhalten Sie durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Exclusive Bus-, Schiff- und Flugreisen
20 Jahre Erfahrung — Ihr Vorteil

Charterflüge

Hannover — Königsberg

jeden Donnerstag vom 16. 4. bis 29. 10. 1992

Wöchentliche Busreisen

ab 15. 4. — 10 Tage

Bochum — Hannover — Berlin

mit Zwischenübernachtung in Danzig

nach Königsberg und Memel

Unsere bekannten und gut organisierten Bus-Reisen
Pommern — Danzig — Masuren — Schlesien

Reisekatalog — Beratung — Buchung — Visum

Greif Reisen  **A. Manthey GmbH**

Universitätsstraße 2 · 5810 Witten-Heven

Tel.: 02302/24044 · Fax 02302/25050 · Telex 8229039

Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
ist montags bis freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet



Weihnachts-ABC

von Barbara Bartos-Höppner
350 Seiten, Leinengebunden
mit farbigem Schutzumschlag

- Ein Lesebuch für die ganze Familie -

Advent, das ist die Zeit . . . — Eine verhaltene Einstimmung auf Weihnachten, vom Adventskranz und wie er auf die Welt kam, und die Geschichte vom Namenspatron des 30. Novembers, dem heiligen Andreas.

Bethlehem, die kleine Stadt . . . — Von dem Land wird erzählt, in dem Bethlehem liegt, wie es vor 2000 Jahren war und wie es heute ist, von Pilgern zu Fuß und im Autobus, von König Herodes und Helena, die über dem Stall von Bethlehem eine Kapelle errichten ließ.

Christi Geburt . . . — Von Kaiser Augustus und seinen Steuerbeamten, von David, der ein Hirt war, der den Riesen Goliath mit der Steinschleuder traf und zum König gesalbt wurde, und dazu die Weihnachtsgeschichte, die Lucas aufgeschrieben hat.

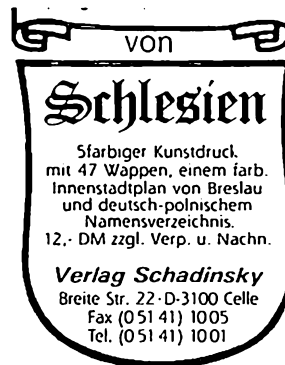
Von **A** bis **Z** eine wahre Fundgrube für bekanntes, vor allem aber unbekanntes Brauchtum, seine Geschichte und unterschiedliche Ausprägung, gleichzeitig ein sehr individuelles Werk der renommierten Autorin.

Preis DM 24,-

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -



rate
in den
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
informieren
alle
Heimatsfreunde!

SUCHE

die Eltern (alle Lebensdaten, Herkunft usw.) von
Willy Leuschner

- * 23. 1. 1910 in Gut Klein Kotzenau Kr. Lüben
† 3. 9. 1971 in Norden/Ostfriesland
Eheschließung am 23. 5. 1931
in Neukirch/Katzbach Kr. Goldberg mit
Erna Ida Gutsche aus Schönau
- * 23. 6. 1910 in Groß Kotzenau Kr. Lüben
† 9. 2. 1945 in Groß Kotzenau Kr. Lüben

Wer kann mir weiterhelfen?

Mein Geburtsort ist Scharfenort/Goldberg.
Kostenerstattung ist selbstverständlich.

Zuschriften erbeten an:

Horst Leuschner, II. Moorriege 9, 2984 Lütetsburg

Die Winterpostille

Ein Lese- und Singbuch für Winter und Weihnacht
von Cosmus Flam und Otto Heinrich Fleischer (Hg.)

348 Seiten — Leinen — DM 32,—

Ein Hausbuch im schönsten und besten Sinne des Wortes! Ein Buch der Einkehr und der Besinnung auf die unvergänglichen Werte des Lebens, zu lesen zu allen Zeiten, besonders aber an langen Herbstabenden, in der Weihnachtszeit und im späten Winter. Das Schönste, was über den Winter und das Fest geschrieben worden ist — von Matthias Claudius, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich G. Klopstock, Jakobus de Voragine, Joseph von Eichendorff, Adalbert Stifter, Eduard Mörike, Gustav Schwab, Josef Ponten, Bernhard von Clairvaux, Theodor Storm, Conrad Ferdinand Meyer, Leo N. Tolstoj, Carl Hauptmann, Arno Holz, Cosmus Flam u. a. —, ist in diesem Buch gesammelt worden. Die Texte sind mit Liedern, Noten und ganzseitigen Illustrationen versehen.

Das Buch „Die Winterpostille“ ist zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstag und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWST Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl. MWST, ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichtentlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.